

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

*Aktuelles und
Wissenswertes*

- Klöppelspitzenkongress im April
- Hinterschduiner Mächlermarkt
- Große Bauvorhaben 2018
- Ehrenamtliche Schöffen gesucht





Bergfink
HEAD

03.+04.03.18
SKITEST
am Oberjoch

**20% auf Vorbestellungen,
Abverkauf von Leihmaterial,
Saison-Miete KIDS 2018/19,...**

Wo: Talstation ehem. Zubringerlift
und Shop Bergfink
Wann: 09.00 - 15.00 Uhr



Musik
Michl
BERKTOLD

- Volksmusik CDs
- Musikinstrumente und Zubehör

*Hirschackerweg 1
Bad Hindelang
Tel. 08324-2106
Fax 08324-1444*



MW
spenglerei wittwer

Markus Wittwer
Im Schlauchen 21
Bad Hindelang-Hinterstein
Telefon 08324. 8129
www.spenglerei-wittwer.de

EDEKA Weißinger

Liebe Kunden,
es soll ja Menschen geben, die mit ihrer Schwiegermutter Probleme haben. Ich hätte da ein paar Vorschläge: Kommen Sie zu uns und machen ein gemeinsames Foto und lassen es sofort an unserer neuen Fotostation ausdrucken. Wenn das nicht funktioniert, dann essen Sie zusammen ein Stück von unserem köstlichen Bergkäse von der Sennalpe Bärenschwand aus Oberstaufen, ab sofort exklusiv nur bei uns im Ostrachtal. Und sollte auch dies nicht zum Erfolg führen, dann nehmen Sie sich an den Händen, schauen sich tief in die Augen und mahlen an unserer Kaffeemühle einen frischen Tchibo-Kaffee. Spätestens jetzt haben Sie keine Probleme mehr mit der Schwiegermutter und wenn doch, dann fangen Sie einfach wieder von vorne an. Also liebe Kunden, es gibt viele Wege zum Glück und ein wichtiger führt zu EDEKA Weißinger.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Thomas Weißinger mit Team
www.edeka-weissinger.de

Ostrachstraße 5 a
87541 Bad Hindelang
Telefon 08324/95203

Die Bad Oberdorfer Osterhasen stehen in der Backstube schon in den Startlöchern.

**Zum Osterfest zaubern sie
saftige Osterlämmer, süße Osterbrezeln
und leckere Osterkränze**

**Bäckerei • Konditorei
Holzheu**

Rainbühlgasse 2
87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605

Neue Kurse:

- Babyschwimmen
- Kleinkinder-Schwimmenkurs
1 - 4 Jahre

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 7.30 - 20.00 Uhr



ALPIN-MED

Anmeldung bitte unter:
Telefon 08324/933480
Bad Hindelang
Gerberweg 10
www.alpin-med.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	9
Vereine	13
Kultur	19
Wirtschaft	21
Jugend und Familie	22
Veranstaltungen	24
Verschiedenes	29

Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Adalbert Martin
1. Bürgermeister

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

Aboservice:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigebblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 5. Mai 2018.**

Redaktionsschluss ist **Dienstag, 24. April 2018, um 18.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist **Dienstag, 24. April 2018, um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild:

Klöppelkongress
Bild: Wolfgang B. Kleiner

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Heft in Händen halten, haben wir unsere Vorbereitungen für den Haushalt 2018 abgeschlossen, ihn vielleicht sogar bereits verabschiedet. Dieser Vorgang markiert immer einen wichtigen Moment im Ablauf eines Jahres, weil damit eine wesentliche Voraussetzung für die Realisierung von Projekten geschaffen ist.

Wir haben im letzten Jahr einige der Projekte, die Bürgermeister Martin angestoßen hat, weitergeführt, Planungen vertieft, Anträge eingereicht, so dass wir jetzt ans Umsetzen gehen können. Dazu gehören die Wertachbrücke in Unterjoch und die Hofbachbrücke in Bad Oberdorf, die Weiterführung des Geh- und Radweges entlang der OA 28 von der Oberen Mühle zum Grüebplätzle, das Feuerwehraus in Hinterstein und die Sanierungsmaßnahmen im Kurhaus, die Küche und die Beleuchtung betreffend, um nur einige zu nennen.

Andere Maßnahmen wollen wir 2018 in der Planung weiter vertiefen, um im kommenden Jahr an die Realisierung gehen zu können. Allen voran zu nennen sind hier die Erneuerung der Rainbühlgasse und Richard-Mahn-Straße, Maßnahmen

zur Verkehrslenkung Hinterstein durch Ertüchtigung des Parkplatzes Säge, aber auch der Erlebnisweg Burgschrofen und die Sanierung unseres Schwimmbades. Obwohl sich die gemeindlichen Steuern nach wie vor günstig entwickeln, bereiten uns die hohen Baupreise am Markt zunehmend Sorge. Es ist eine große Herausforderung, das rechte Maß zu finden zwischen Investieren oder nicht.

Obwohl der diesjährige Winter furios im Dezember gestartet ist, hat sich in der Tallage bereits im Januar wieder Ernüchterung breit gemacht. Wir sind froh und dankbar, dass wir den ersten Schritt zu mehr Schneesicherheit in der Tallage mit der Beschneigung an der Nachtloipe genommen haben. Ich fürchte aber, wir müssen weitere Überlegungen anstrengen, wie wir den Tourismus im Tal auf Dauer stärken können. Weitere Ideen sind gefragt und Ihre Unterstützung zu den bereits angelaufenen Projekten wie Alpennester. Oder müssen wir ganz neu denken? Was wird sein, wenn es nicht gelingt, den Trend der wegfallenden Gästebetten zu stoppen, wenn die Bereitschaft, an Gäste zu vermieten, weiter zurückgeht? ... wenn immer weniger Interesse besteht, den Ort zu beleben?



Editha Kuisle

Eines habe ich in den vergangenen Monaten erfahren dürfen, dass im Miteinander ganz viel möglich ist. Probleme gemeinsam lösen, Projekte und Aufgaben gemeinsam tragen, das macht uns stark und bringt uns voran. Lassen Sie uns miteinander weiter nach guten Zukunftslösungen suchen und unterstützen Sie uns – die Gemeinde und jeden Privaten, der gute Ideen hat.

Ihre

Editha Kuisle
Zweite Bürgermeisterin

Bericht aus der Sitzung des Marktgemeinderates

Bis zur Herausgabe des nächsten Gemeindeblattes finden folgende öffentliche Gemeinderatssitzungen statt:

Mittwoch, 21. März und Mittwoch, 18. April. Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

Sitzung vom 24. Januar:

Zunächst informierte die Zweite Bürgermeisterin über Beschlüsse, die in nichtöffentlichen Sitzungen seit dem 13. September 2017 gefasst wurden.

Breiten Raum nahm in der ersten Sitzung des neuen Jahres die **Hochwasserfreilegung von Oberjoch** ein. Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes erläuterten die Gefährdung des Ortes bei Starkniederschlagsereignissen.

Zerstörerische Auswirkungen in Teilen des bebauten Bereiches von Oberjoch infolge des wild abfließenden Wassers sowie Geschiebes können nicht ausgeschlossen werden. Alle bisherigen Bemühungen für den Gundbach ein Hochwasserschutzkonzept auf der Basis der Variante „Flutmulde“ zu erstellen, seien an den Grundstücksverhandlungen gescheitert. Vorgestellt

wurden drei Varianten: (A) Ausbau des Gundbaches durch den Ort, (B) Bau einer Flutmulde und (C) Umleitung des Gundbaches als offenes Gerinne südlich des Ortes. Bei einer Entscheidung der Gemeinde für den Ausbau des Gundbaches durch den Ort würde aktuell keine weitere Planung durch das Wasserwirtschaftsamte erfolgen. Diese Variante bietet nach den Ausführungen der Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes u.a. keinen ausreichenden Schutz vor Hochwasser. Gleichzeitig ist die Variante verbunden mit langanhaltenden innerörtlichen Behinderungen und Straßensperrungen, möglichen Gebäudeschäden und teilweisem Verlust von privaten Gärten, Parkplätzen und Straßen. Sie sprachen sich nachdrücklich für die Varianten (B) und (C) aus und verwiesen auf die Dringlichkeit der Maßnahme.

In getrennten Versammlungen sollen nun Gespräche mit den innerörtlichen Grundstückseigentümern und den Eigentümern der Grundstücke der Flutmulde geführt werden. Sodann soll eine Ortsteilversammlung in Oberjoch stattfinden, um zum einen über den aktuellen Stand der Planung zu informieren und zum anderen bei den Anliegern und betroffenen Grundstückseigentümern die Akzeptanz auszuloten.

Küchenumbau im Kurhaus

Im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Kurhauses durch Caterer soll die vorhandene „Pro-

duktionsküche“ in eine „Verteilküche“ umgewandelt werden. Die Verlagerung von Kühlräumen, eine Optimierung der Lüftungsanlagen sowie die Beseitigung bestehender Mängel sind ebenfalls Inhalt des Projektes, für das der Gemeinderat die Planung billigte und Mittel i.H.v. rund 141.000 € bewilligte. Die Arbeiten sollen im Zeitraum vom 17. Mai bis zum 31. August nach Ausschreibung und Vergabeentscheidung durchgeführt werden.

Saalbeleuchtung im Kurhaus

Mit diesem Thema hat sich der Gemeinderat ausführlich befasst. Mit einem Investitionsvolumen i.H.v. rund 181.000 € sollen die Saalbeleuchtung, die Sicherheitsbeleuchtung einschließlich Zentralbatteriesystem erneuert sowie die Brandmeldeanlage erweitert werden. Zur Mitarbeit bei der Beratung der künstlerischen Gestaltung der Lampen hat sich Frau Stiegler-Blanz bereit erklärt.

Bedarfsabfrage in den gemeindlichen Kindergärten

Hauptamtsleiter Karl-Heinz Reimund informierte über eine auf der Grundlage des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes durchgeführte anonyme Bedarfsabfrage. Im Bereich der Kindergärten besteht danach kein Handlungsbedarf. Für die Kinderkrippe wurde bei 15 vorhandenen Plätzen der Wunsch nach Unterbringung von 19 Kindern angemeldet. Hier soll zunächst das Ergebnis der tatsächlichen Anmeldungen für

das neue Kindergartenjahr abgewartet und anschließend dem Gemeinderat berichtet werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen** wurde Bezug genommen auf den Vermerk über die Bürgerversammlung 2017, der auf der gemeindlichen Internetseite veröffentlicht ist. Dort hat sich ein Bürger über **angebliche Probleme mit dem ASB-Pflegeheim** bei der Rechnungsstellung kritisch geäußert. Dies hat zu Irritationen beim ASB geführt. Seitens des Marktgemeinderates und der Verwaltung wurde die hervorragende Arbeit der Pflegeeinrichtung bestätigt. Es liegen bei der Gemeinde keine Erfahrungen vor, die die kritischen Äußerungen bestätigen könnten. Der Vermerk über die Bürgerversammlung im Internet wurde mit einem Vermerk versehen, aus dem hervorgeht, dass einzelne Wortmeldungen, soweit sie nicht unmittelbar kommentiert werden, lediglich die Meinung der betreffenden Person darstellen.

Nachdem der **Parkplatz des Feuerwehrhauses Oberjoch** häufig durch Gäste blockiert wird, ist der Parkplatz umgehend mit dem Zeichen für ein absolutes Halteverbot zu beschildern.

Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>.

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Sitzung vom 17. Januar:

Der Bauausschuss stimmte über den Bauantrag zur Aufstockung und zum Umbau des Anwesens Hintersteiner Straße 14½ in Bad Oberdorf ab. Mit dem Ergebnis 4:4 Stimmen wurde dem Antrag das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Zustimmung fanden die Bauanträge:

- Ausbau des landwirtschaftlichen Gebäudeteils des Anwesens Hintersteiner Straße 10 in Bad Oberdorf zu Wohnzwecken
- Errichtung eines Mitarbeiter-Parkplatzes mit 20 Stellplätzen an der

Hauptstraße in Bad Hindelang

- Erweiterung des Hotels Heckelmiller, Ornachstraße 8 in Oberjoch
- Der Bauvoranfrage zum Umbau des Anwesens Kirchstraße 5 in Bad Hindelang wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Sitzung vom 7. Februar:

Der Bauausschuss fasst den Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Oberjoch“. Zuvor wurde die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen vorgenommen.

Die Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppel-

garage an der Rosengasse in Bad Hindelang wurde zurückgestellt. Da sich der Bauausschuss eine Bebauung in dem Bereich grundsätzlich vorstellen kann, wurde beschlossen, nach einer Höhenvermessung eine städtebauliche Voruntersuchung in Auftrag zu geben.

Zustimmung fanden die Bauanträge:

- Neubau eines Wohnhauses mit Carport am Pfannenstiel in Bad Hindelang
- Umbau des Anwesens Kirchstraße 5 in Bad Hindelang u.a. mit Aufbau von Dachgauben
- Neubau eines Wohnhauses mit

Doppelgarage am Schrotweg in Bad Oberdorf

Unter dem Punkt Verkehrsangelegenheit nahm der Bauausschuss Stellung zu Beschilderungsplänen der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes, die u.a. eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h auf der Ostrachstraße zwischen Gruebplätzle und Obere Mühle vorsehen. Der Bauausschuss sprach sich für die Beibehaltung der jetzigen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h auf der Ostrachstraße aus sowie gegen eine Tempobegrenzung auf 80 km/h in Richtung Hinterstein.

Albert Schwarz 25 Jahre beim Markt Bad Hindelang

Am 1. Januar 2018 konnte Albert Schwarz vom gemeindlichen Bauamt sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Er wurde im Januar 1993 als Nachfolger von Alfred Wittwer eingestellt und zeichnet in seinem Arbeitsbereich vor allem für die Organisation des gemeindlichen Winterdienstes verantwortlich. Weitere Aufgaben neben allgemeinen Tätigkeiten der Bauverwaltung sind die Langlaufloipen, die Wanderwege, die Orga-

nisation des Straßenunterhaltes, die Geräte- und Materialbeschaffung für den gemeindlichen Bauhof und der Unterhalt der gemeindlichen Gebäude. Als Stellvertreter des Obmannes ist er Mitglied in der Lawnenkommission und ehrenamtlicher Luftretter in der Bergwacht.

Im Rahmen einer kleinen Feier dankte die Zweite Bürgermeisterin Herrn Schwarz für die geleistete Arbeit und die langjährige Treue zu seinem Arbeitgeber.



Bild: MBH

Seniorentreff – unsere Seniorenbeauftragte lädt ein

Grüß Gott, Sie haben Zeit und Lust, Gleichgesinnte zu treffen? Bei uns sind Sie richtig, bei uns sind Sie willkommen im **Seniorentreff!**

Bei Gesprächen, verschiedenen Aktivitäten und Themen vertreiben wir bei Kaffee und Kuchen Einsamkeit und Langeweile.

Wir laden Sie herzlich ein, jeweils an einem Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Betreute Wohnen, Fügenschuhweg 1 in Bad Hindelang.

Unsere Termine:

- 16. März 2018
- 20. April 2018
- 15. Juni 2018
- 20. Juli 2018
- 24. August 2018
- 14. September 2018
- 26. Oktober 2018
- 30. November 2018

Ute-Maria Georg, Seniorenbeauftragte Bad Hindelang
Pfarrerin Antje Pfeil-Birant,
evangelische Kirchengemeinde

eza! und Verbraucherzentrale arbeiten bei Energieberatung zusammen

Bis 30. April noch kostenlose Gebäude-Checks Konrad Mair verabschiedet, Jürgen Zipf als Nachfolger

Die Verbraucherzentrale Bayern und das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) bieten seit Anfang des Jahres gemeinsam Energieberatungen im Allgäu an, so auch in Sonthofen. Neben der klassischen Beratung im SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrum (Anmeldung unter Tel. 0831/960286-0), die für die Bürger der Gemeinde Bad Hindelang weiterhin gratis ist, kommt der Energieberater auf Wunsch auch ins Haus. Der Gebäude-Check, eine von fünf neuen Vor-Ort-Beratungsleistungen, ist für Hausbesitzer in Bad Hindelang noch bis 30. April kostenlos.

Alle Beratungsangebote in der neuen Kooperation eza! und Verbraucherzentrale werden vom Bundeswirtschaftsministerium bis auf einen Eigenanteil finanziert. Dieser Eigenanteil wird bei der Energieberatung im SONTRA von den beteiligten Kommunen getragen. Damit läuft das bewährte Beratungsangebot in Sonthofen auch künftig kostenlos weiter. Als Energieberater steht ab sofort der Ingenieur Jürgen Zipf zur Verfügung. Er folgt auf Konrad Mair, der seit 2002 als Energieberater für eza! in Sonthofen und Umgebung tätig war.

Neu ist das erweiterte Angebot an Vor-Ort-Beratungen, das die bisherigen Checks von eza! ablöst. Hier zahlt der Verbraucher je nach Art des Checks einen Eigenanteil von 10 bis 40 Euro – mit Ausnahme des Gebäude-Checks, der ist noch bis 30. April für Hausbesitzer in Bad Hindelang umsonst ist. Ab 1. Mai wird dafür dann ein Eigenanteil von 20 Euro fällig. Beim Gebäude-Check, der sich gezielt an Hauseigentümer richtet, beurteilt der Energieberater den Strom- und Wärmeverbrauch, die Heizungsanlage sowie die Gebäudehülle. Der Hausbesitzer erfährt alles über die energetische Situation des Gebäudes und auf Wunsch auch, ob der Einsatz von erneuerbaren Energien wirtschaftlich ist.

Zu den weiteren Vor-Ort-Beratungsangeboten von Verbraucherzentrale und eza! zählen der Basis-, Hei-

zungs-, Solarwärme- und Detail-Check. Beim Basis-Check (Eigenanteil 10 Euro) stehen der Strom- und Wärmeverbrauch im Mittelpunkt. Es werden einfache und kostengünstige Möglichkeiten aufgezeigt, mit denen sich die Energiekosten senken lassen. Das Heizsystem mit Niedertemperatur- oder Brennwertkessel, Wärmepumpe oder Fernwärme wird im Rahmen des Heiz-Checks (Eigenanteil 40 Euro) detailliert geprüft. Und beim Solarwärme-Check (Eigenanteil 40 Euro) untersucht der Energieberater, ob Speicher und Sonnenkollektoren zusammenpassen, die Solaranlage gut arbeitet und richtig mit dem Heizkessel kommuniziert. Einzelne, spezifische Energieprobleme – zum Beispiel rund um das Thema Sanierung, Dämmung oder Haustechnik – werden im Detail-Check (Eigenanteil 40 Euro) geklärt.

Die Anmeldung für die Energieberatung im SONTRA und die Bestellung des Energieberaters zu einem Check vor Ort erfolgt über Telefon 0831/960286-0.



Andrea Haas
BERGSPORT & FLORISTIK

4. – 6. Mai 2018
ROSEN
FEST

Handwerk & Mode

Telefon 08324 - 357
Hintersteiner Str. 2
www.haas-badhindelang.de

Große Bauvorhaben in 2018 – Wertachbrücke Unterjoch und Ausbau der Kreisstraße OA 28



Lage der Wertachbrücke.

In diesem Jahr stehen in unserem Gemeindegebiet, neben verschiedenen anderen Projekten auch zwei größere Bauvorhaben an:

Der Neubau der Wertachbrücke in Unterjoch und der Ausbau der Kreisstraße OA 28 mit Geh- und Radweg im Bereich „Obere Mühle“ bis „Grüebplätzle“.

Beide Vorhaben möchten wir hier kurz erläutern und die wichtigsten Informationen zu beiden Vorhaben an alle Bürgerinnen und Bürger weitergeben.

Wertachbrücke Unterjoch:

- Die Brücke wird komplett neu gebaut, das bestehende Brückenbauwerk wird abgebrochen. Die direkt anschließenden Straßen (Sonnenstraße, und Sorgschrofenstraße) werden im Nahbereich der Brücke angeglichen und ertüchtigt.
- Die Tragfähigkeit der neuen Brücke wird 60 to betragen.
- Der ober- und unterstromige Wasserlauf der Wertach, im Bereich des Brückenneubaues wird im Zuge der Baumaßnahme an die künftig folgenden Hochwasser-schutzmaßnahmen des Wasser-

wirtschaftsamt vorbereitend angepasst.

- Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Straßenbeleuchtung im Bereich der Wertachbrücke erneuert.
- Während der Bauarbeiten ist die südliche Zufahrt (Sorgschrofenstraße) von der Bundesstraße 310 nach Unterjoch für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Zufahrt zum Parkplatz am Ortseingang ist möglich, die Bushaltestelle in diesem Bereich bleibt erhalten und in Betrieb. Im westlichen Bereich der Brücke, vom bestehenden Parkplatz hinüber zur Sonnenstraße wird während der Bauzeit eine Behelfsbrücke für Fußgänger und Fahrradfahrer erstellt.
- **Zeitlicher Ablauf:**
 - Ausschreibungsverfahren läuft seit 9. Februar
 - Vergabesitzung im Gemeinderat: Mittwoch, 21. März
 - Geplanter Baubeginn: 16. April
 - Geplantes Bauende: Oktober
- **Baukosten:**
 - Die aktuelle Kostenberechnung liegt bei rd. 800.000 €
 - Förderung durch die Regierung von Schwaben mit rund 60%

Ausbau der Kreisstraße OA 28:
Der Landkreis Oberallgäu, als Träger der Gesamt-Baumaßnahme möchte an der Kreisstraße OA 28 im Bereich „Obere Mühle“ bis „Grüebplätzle“ folgendes umsetzen:

- Ertüchtigung bzw. Erneuerung der Brücke östlich des Bergwachtgebäudes
- Ertüchtigung bzw. Erneuerung der Brücke über den Mühlkanal im Bereich der oberen Mühle
- Ausbau der Kreisstraße im Bereich „Obere Mühle“ bis „Grüebplätzle“
- Neubau eines Geh- und Radweges im Bereich „Obere Mühle“ bis „Grüebplätzle“
- Aus- bzw. Neubau des Kreuzungsbereiches am „Grüebplätzle“
- Im Zuge der Bauarbeiten wird die Gemeinde Wasser- und Breitbandversorgung mitverlegen, zudem ist für den gesamten Abschnitt eine neue Straßenbeleuchtung vorgesehen.
- Während der Bauarbeiten wird im Bereich des Brückenneubaues, östlich Bergwachtgebäude eine Notumfahrung (Lkw-befahrbar) erstellt.

Westlich des Brückenneubaues

über den Mühlkanal wird eine Notumfahrung (PKW-befahrbar) hinüber zum „Schmittweg“ hergestellt.

Der Verkehr wird während der Baumaßnahme über Bad Oberdorf geleitet.

• Zeitlicher Ablauf:

- Ausschreibungsverfahren ab 9. März
- Beschlussfassung im Gemeinderat: Mittwoch, 22. Februar
- Geplanter Baubeginn: 2. Mai
- Geplantes Bauende: November

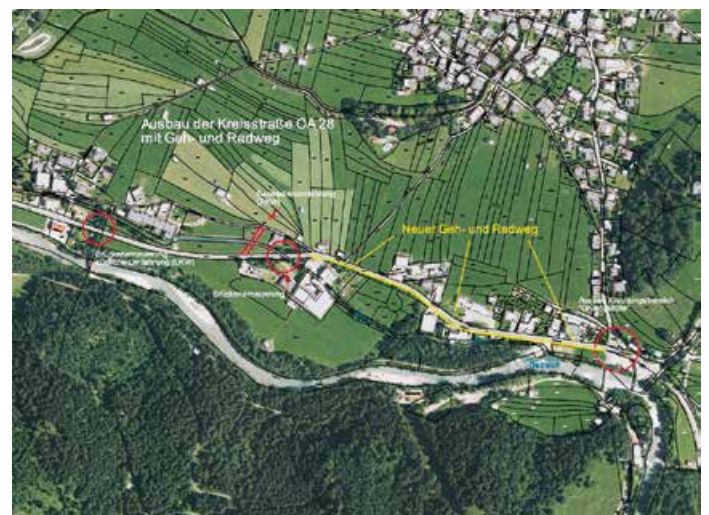
• Baukosten:

- Der gemeindliche Anteil für den neuen Geh- und Radweg liegt bei rund 200.000 €

Mit unseren Informationen zu diesen Bauvorhaben können wir nur einen groben Überblick vermitteln. Zu beiden Bauvorhaben sind sowohl vom Landkreis Oberallgäu als auch von der Gemeinde zusätzliche Informationsveranstaltungen für alle Betroffenen geplant.

Für weitere Fragen zu den Vorhaben stehen wir im Bauamt der Gemeinde selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Stefan Wechs, Leiter Marktbauamt



Geh- und Radweg entlang der OA 28.

Bilder: MBH

Elektro Lipp e.K.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!




**METZGEREI
ENDRASS**
BESTES AUS DER REGION
seit 1925

Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice

87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

Weichen für die Nachfolge im Hauptamt gestellt



Karl-Heinz Reimund wird in den Ruhestand wechseln. Bilder: MBH

Der derzeitige Leiter des Hauptamtes und des Standesamtes, Karl-Heinz Reimund, wird Anfang 2019 altersbedingt in den Ruhestand

wechseln. Frühzeitig konnte der Marktgemeinderat die Weichen für eine qualifizierte Nachfolge stellen. Nach einer öffentlichen Ausschreibung im Bayerischen Staatsanzeiger entschied sich der Marktgemeinderat für Herrn Manfred Berkold als künftigen Leiter des Hauptamtes und des Standesamtes.

Manfred Berkold muss wohl der örtlichen Bevölkerung nicht näher vorgestellt werden. In seiner Eigenschaft als Mitglied des Marktgemeinderates und als Vorsitzender des Skivereins Hindelang ist er im Ort bestens bekannt und vernetzt. Seine Qualifikation für dieses Amt hat er durch die Ausbildung zum Beamten des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienstes



Manfred Berkold wird Nachfolger in der Leitung des Hauptamtes und des Standesamtes.

erworben. Er war bisher im Landratsamt als Sachbearbeiter und ab 2008 als Sachgebietsleiter in der

Haupt- und Liegenschaftsverwaltung des Landkreises tätig und ist seit 2010 Leiter des Sachgebietes Bürgerservice, Fahrerlaubnis- und Verkehrswesen. Manfred Berkold wird zum 1. Mai die Arbeit beim Markt Bad Hindelang aufnehmen, sich in die neuen Aufgaben einarbeiten, notwendige Fortbildungsveranstaltungen besuchen und die Behördenleitung bei aktuellen Projekten unterstützen.

Da ein Beamter des Marktes Bad Hindelang nicht gleichzeitig Mitglied im örtlichen Marktgemeinderat sein darf, ist die Verwaltung beauftragt, die Nachfolge von Herrn Berkold im Marktgemeinderat, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, zu organisieren.

Mir dint ebbas! ... Was kinn' ba no duu? Nr. 5

Viele von uns gehen schon verantwortlich mit ihrem Energieverbrauch um – aber noch zu wenige beteiligen sich am Stromsparwettbewerb.

Dabei gewinnt man DOPPELT bei einer Teilnahme!

Die zu verlosenden Preise und die eingesparten Energiekosten könnten zwei gute Gründe für die Teilnahme sein.

Also: Die letzten beiden Stromrechnungen suchen und los geht's.

Teilnahmevoraussetzungen sind:

Sie beziehen Ihren Strom von einem Allgäustrom-Partner (EWH) und der Stromverbrauch hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert.

Bestimmt schaffen wir eine Teilnehmersteigerung – letztes Mal waren es nur zwei Hindelanger!

UND:

Es gibt auch noch eine Aktion „Energiefasten“.

Auch das wird vom Landratsamt Oberallgäu organisiert.

Schauen Sie doch mal ins Internet. Geben Sie sich einen Ruck und probieren Sie's einfach aus.

Weitere Infos unter:
www.oberallgaeu.org/klimameisterschaft
klimaschutz@lra-oa.bayern.de

Noch ein Strompartip:

LED-Birne ist nicht gleich LED-Birne. Hier gibt es erhebliche Unterschiede im Stromverbrauch bei gleicher Lichtleistung!

Ob sich dann die billigere Lampe auf lange Sicht rentiert?

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an den Nachhaltigkeitsreferenten wenden.

reinhard.pargent@gmx.de

Bericht aus der Sitzung des Tourismusbeirats vom 25. Januar

Projekt „Alpennester“

Madeleine Weber gab einen kurzen Überblick zum aktuellen Fortschritt des Projekts „Alpennester“. Momentan laufen die Akquise bzgl. einer ersten Wohnung und bereits erste Gespräche mit Eigentümern. Außerdem wird parallel eine erste Informationsseite im Internet für interessierte Wohnungseigentümer entstehen.

Marketing: Vorstellung

Printprojekte 2017

Anke Birle stellte die umgesetzten Marketingmaßnahmen in Printprojekten vor. Der Tourismusbeirat war der Meinung, das Thema „Rad“ müsse unbedingt angegangen werden, da es sich bei dieser Zielgruppe um eine wichtige Klientel handle. Max Hillmeier erklärte, dass Bad Hindelang Partner des grenzüberschreitenden Interreg Mountainbikeprojektes „Allgäu-Tirol“ ist und im Zuge dieses Projektes bis

Herbst 2018 in Absprache mit den Grundstücks- und Wegeigentümern erste Mountainbike-Strecken ausgemerkelt werden (gemäß dem Tiroler Mountainbikemodell 2.0). Das Marketing im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes wird dann erstmals auf die Rad-saison 2019 forciert. Zudem wurde Werbung in der Schweiz, den Niederlanden und Ostdeutschland angeregt.

„Seitenblick aus dem Alpennest“: Fortführung vorangegangener Diskussionen

In dieser Diskussion wurden Alternativen zum Winter, Angebote für Familien, Spielplätze und -stationen sowie eine Nutzung der Leerstände angesprochen. Der Tourismusbeirat gab folgende Aufgabenstellung an die Tourismus- und Verkehrsvereine: diese sollen sich Gedanken über kleine Attraktionen

– wie z.B. Spielgeräte entlang der Wanderwege – machen. Bis zur nächsten Tourismusbeiratssitzung sollten erste Ideen von Tourismus- und Verkehrsvereinen vorgestellt werden.

Verschiedenes

Es wurden die Themen Reduzierung der „Silvesterknallerei“ und der Umsetzungsstand des Alpbuchs besprochen.

Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- sonstige Festlichkeiten



Annette Besler/Wamser
Badstraße 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 083 24-10 27 od. 95 33 83

Energie-Neuigkeiten

Energieberatung

Mit der Stadt Sonthofen wurde wieder eine Vereinbarung für ein gemeinsames Energieberatungsangebot für den Zeitraum 1. Januar 2018

bis 31. Dezember 2019 geschlossen. Näheres kann dem Artikel „eza! und Verbraucherzentrale arbeiten bei Energieberatung zusammen“ entnommen werden.

Ergebnis 2017 der Modernisierung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie:



2/3 der Strommenge und somit rund 40.000 € konnten mit der neuen LED-Technik im letzten Jahr eingespart werden.

Turnhallenbeleuchtung wurde auf LED-Technologie umgestellt

Die beiden gemeindlichen Elektriker Frank Thiel und Alexander Ammann haben die Turnhallenbeleuchtung auf LED-Technologie umgerüstet. Bislang waren 80 Leuchten mit insgesamt 160 Leuchtstofflampen verbaut. Mit der neuen LED-Technik

sind nunmehr nur noch 30 Leuchten erforderlich. Die elektrische Leistung verringert sich dadurch um ca. 55% auf 5.040 Watt, doch die Beleuchtungsstärke verbesserte sich um ca. 19,5% auf 613 Lux. Die Investitionen betragen ohne Arbeitsaufwand rund 27.800 €.

Der Gesamtstromverbrauch der Turnhalle konnte durch diese Maßnahme in den ersten beiden Betriebsmonaten um fast 40% gesenkt werden.



Frank Thiel und Alexander Ammann bei der Umrüstung der Turnhallenbeleuchtung.

Bild: MBH

Empfehlung des Monats

Hindelanger Vesperwurst
nach Art der Kochsalami, herzhaft gewürzt
mit Kümmel oder mit Knoblauch



Landschweine Filet
zartes, regionales Schweine Filet
am Stück, ... ein Genuss

METZGEREI KOLLER ...natürlich

Bad Oberdorfer Str. 24 Tel. 08324/2079
Marktstraße 33 Tel. 08324/1509 www.metzgerei-koller.de

Selina Jörg gewinnt olympische Silbermedaille

„Brettstark“ überschrieb die Bild-Zeitung ihren Artikel zum Gewinn der Silber- und Bronzemedailles durch Selina Jörg und Ramona Hofmeister im Parallel-Riesenslalom der Snowboarderinnen bei den Olympischen Winterspielen in

Pyeong Chang am 24. Februar. Selina Jörg wohnt in Bad Hindelang. Der Markt Bad Hindelang gratuliert der Silbermedaillen-Gewinnerin herzlich zum größten Erfolg ihrer Karriere und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg.



Ehrenamtliche Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023 gesucht

Bad Hindelang hat dem Amtsgericht vier Schöffen vorzuschlagen – Informationen und Bewerbungen bitte an Herrn Reimund im Rathaus – Telefon 08324/892-211 – hauptamt@badhindelang.de

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Sie kommen bei den Strafakammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz.

Die Wahlen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 finden im Laufe des Jahres 2018 statt. Die Schöffen werden auf Vorschlag der Gemeinden von einem Wahlausschuss gewählt. Als Schöffe sind Sie ehrenamtlicher Richter. Sie stehen damit grundsätzlich gleichberechtigt neben dem Berufsrichter. Dass Sie nicht Rechts-

wissenschaft studiert haben, ist dafür kein Hindernis. Die Mitwirkung juristischer Laien an der Rechtsprechung ist gerade deshalb gewollt, weil ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr vernünftiges Urteil, ihr Gemeinsinn und ihre Bewertungen in die Entscheidungen der Gerichte eingebracht werden sollen.

Wesentliche Voraussetzungen für die Übernahme des Schöffenamtes:

- Deutsche Staatsbürgerschaft
- Verfassungstreue
- Alter zwischen 25 und 69 Jahre
- Wohnung in Bad Hindelang
- Fähigkeit zum Bekleiden öffentlicher Ämter
- kein laufendes Ermittlungsverfahren

Bewerbungen bitte bis spätestens zum 16. April an den Markt Bad Hindelang.

Verständnis, Geduld und viel Platz im Herzen

Jugendamt Oberallgäu sucht Pflegeeltern

Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder für einen längeren Zeitraum nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, brauchen einen guten Platz für diese Zeit. Dabei ist die örtliche Jugendhilfe auf die Unterstützung von sozial engagierten und in der Erziehung erfahrenen Familien angewiesen, die sich die Aufnahme eines Pflegekindes bis ins Jugend-

alter hinein vorstellen können. Wir laden daher alle Interessierten herzlich ein zu einem **Informationsabend am Montag, 12. März, um 19.30 Uhr** im katholischen Pfarrheim St. Afra in Betzigau, Kirchstraße 2. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für evtl. telefonische Rückfragen stehen Andreas Lammel, Tel. 08321/612-279 oder Christa Seizinger, Tel. 08321/612-289, zur Verfügung.

Neues vom Wettbewerb „Zukunftsstadt“

Aus über 167 Mitbewerbern wurde Bad Hindelang beim Wettbewerb Zukunftsstadt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ausgewählt. In der Zwischenzeit ist viel passiert. In der mittlerweile zweiten Projektphase werden neben Bad Hindelang nur mehr 22 andere Kommunen (darunter Städte wie bspw. Berlin, Freiburg und Dresden) gefördert. Ziel ist die Entwicklung und schrittweise Umsetzung einer Zukunftsvision 2030+ unter dem Motto „Wie sieht die Stadt bzw. die Gemeinde von morgen aus?“.

Zusammen mit der Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT und der groupXS Solutions GmbH aus Bayreuth entwickelt das Zukunftsstadt-Team eine „digitale Vision“ für die alpine Tourismusregion Bad Hindelang. In einem initi-



Treffen des Zukunftsstadt-Teams am 7. Dezember 2017 in Bad Hindelang.

alen Bürgerworkshop wurde für einen ersten Schritt insbesondere die Stärkung des regionalen Lebensmittel- und Einzelhandels als wichtige und dringende Herausforderung identifiziert. Eine mögliche Lösung wird derzeit in Form eines regio-

nalen Online-Bauernmarkts umgesetzt. Damit soll auch Besuchern und Touristen die Möglichkeit zum Kauf regionaler Produkte und der Nutzung lokaler Dienstleistungen wie z.B. eines Frühstücks-Services geboten werden. In Gruppenwork-

shops und Einzelinterviews mit Bürgern, Gästen, Vertretern der Verwaltung und der lokalen Wirtschaft wurden Ideen gesammelt und ein erster, entwickelter Prototyp bewertet. Die Umsetzung des Online-Bauernmarkts soll bis zur Mitte des Jahres 2018 abgeschlossen sein und dann auch der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Bad Hindelang freut sich, damit einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft zu tun und auch den Grundstein für eine Bewerbung um Weiterförderung in der dritten Wettbewerbsphase zu legen. In dieser sollen in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern, Unternehmen und der Verwaltung vor Ort weitere digitale Angebote zur Ergänzung des regionalen Lebens konzipiert und umgesetzt werden.

Erfolgreiche CMT-Messe in Stuttgart

Bad Hindelang Tourismus war dieses Jahr erneut in der Zeit von Samstag, 13., bis Sonntag, 21. Januar, gemeinsam mit fünf weiteren Partnern aus der Hotellerie, auf der jährlichen CMT-Messe in Stuttgart vertreten.

Alle waren mit dem perfekten Standplatz in Halle 8 und der regen Besucherzahl an unserem Stand rundum zufrieden. Die Besucher konnten an allen Messetagen an einem Gewinnspiel teilnehmen und bei allen Partnern 3 x 1 Übernachtung mit Frühstück für zwei Personen gewinnen. Wir von Bad Hindelang Tourismus danken sehr für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine erfolgreiche CMT-Messe 2019.

Vielen Dank für den gemeinsamen Messeauftritt:

Hotel Zum Senn, Oberjoch
Romantik Hotel Sonne,
Bad Hindelang
„Die Gams“ Hotel Resort,
Bad Hindelang
Alpenhotel Sonneck,
Bad Hindelang
Berg- und Aktivhotel Edelsberg,
Unterjoch

Neben dem Hauptstand war Bad Hindelang Tourismus mit fünf Partnergemeinden unter dem Dach der Wandertrilogie Allgäu in der Themenhalle „Wandern und Radfahren“ auf der CMT mit einem Messestand am ersten Wochenende vom 13. bis 14. Januar vertreten.

Alpennester – Das „Hotel in der Fläche“: Wohnung gesucht



Bad Hindelang ist ein erfolgreicher Tourismusort mit hohen Gästezahlen. Trotz der positiven Entwicklungen der Nachfrage werden allerdings immer mehr Ferienwohnungen im Ort aus verschiedenen Gründen, wie Generationenwechsel, Festvermietung oder fortschreitender Digitalisierung aufgegeben. Um den steigenden Bedarf der Gäste zu decken und der Aufgabe von Ferienwohnungen entgegenzuwirken, wurde das Projekt „Alpennester“ entwickelt, mit dem Ferienwohnungen in Bad Hindelang erhalten und geschaffen werden sollen. Dabei sollen Wohnungen von einer Gesellschaft angemietet, nach einem einheitlichen, modernzeitgemäßen Gestaltungskonzept mit hochwertiger Ausstattung eingerichtet und an Gäste weiter-

vermietet werden. Die Wohnungen sollen durch Einbezug von Bad Hindelang PLUS, DTV-Klassifizierung, Allergikerfreundlichkeit und Online-Buchung eine hohe Qualität erreichen. Sowohl die Einrichtung der Ferienwohnung als auch alle Services im laufenden Betrieb, wie Reinigung, Schlüsselübergabe oder Marketing werden von der Gesellschaft übernommen. Der Eigentümer muss sich also nicht damit beschäftigen und erhält eine Rendite aus der Vermietung seiner Wohnung. Zusätzlich ergibt sich durch die Neugestaltung der Wohnung eine enorme Wertsteigerung der eigenen Immobilie und ein Anschluss an die Marke „Alpennester“ bringt sowohl positive Effekte durch ein hochwertiges Markenbild als auch kostenlose Werbung mit sich.

Ziel ist es nun, eine geeignete Wohnung für das Projekt „Alpennester“ zu finden. Interessierte Gastgeber können sich direkt an Projektleiterin Madeleine Weber unter +49 8324 892 552 oder madeleine.weber@badhindelang.de wenden.



Bild: Bad Hindelang Tourismus/Thilo Kreier

Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am Samstag, 5. Mai 2018

Personalwechsel bei Bad Hindelang Tourismus



Bernadette Karg geht nach über dreijähriger Tätigkeit Ende Mai 2018 in die Selbständigkeit, um künftig gemeinsam mit ihrem Mann die Zipfelsalpe oberhalb von Hinterstein zu bewirtschaften.

*Bild: Bad Hindelang Tourismus/
Wolfgang B. Kleiner*

Von der Tourist Information auf die Zipfelsalpe – Wechsel in der Tourist Information: neue Gesichter in Oberjoch und Bad Hindelang

Nach der Wintersaison gibt es einige personelle Änderungen im Bereich der Tourist Information. Ein herzlicher Dank geht an Bernadette Karg in der Tourist Information Bad Hindelang, die Bad Hindelang Tourismus nach über dreijähriger Tätigkeit Ende Mai 2018 in die Selbständigkeit verlässt, um künftig gemeinsam mit ihrem Mann die Zipfelsalpe oberhalb von Hinterstein zu bewirtschaften. Bernadette Karg war am Schalter bei

Gästen und Gastgebern aufgrund ihrer kompetenten, freundlichen und authentischen Art sehr beliebt. Außerdem war Frau Karg für alle Bestellungen, die Lagerhaltung und die Abrechnung verantwortlich. Die Nachfolge wird Klaus Fröhlich antreten, der nach nunmehr bereits 16 Jahren seine Tätigkeit in der Tourist Information Oberjoch beenden und Mitte März ins Team der Tourist Information Bad Hindelang wechseln wird.

Als Nachfolgerinnen in der Tourist Information Oberjoch freuen wir uns seitens Bad Hindelang Tourismus ab Mitte März 2018 auf Martina Hindelang, die in Oberjoch bestens über die mit ihrem Mann Andreas gemeinsam betriebenen gastronomischen Betriebe bekannt ist. Bereits Anfang Februar 2018 nahm Carina Götzfried aus Wertach, die ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit im kommenden Sommer abschließen wird, ihre Tätigkeit auf. Beide neuen Mitarbeiterinnen heißen wir herzlich willkommen und wünschen viel Spaß und Erfolg!

Tourist Information Oberjoch: eine Ära endet – Margit Sömmer-Hindelang beendet Tätigkeit nach fast 30 Jahren

Ende April beendet Margit Sömmer-Hindelang ihre fast 30-jährige Tätigkeit für die Tourist Information Oberjoch. Am 1. September 1988 hatte sie, damals noch Margit Hindelang, in Oberjoch ihren ersten Arbeitstag, seither hat sie mit unglaublich viel Engagement und Begeisterung agiert und sich höchste



Nach 30 Jahren in der Tourist Information Oberjoch geht Margit Sömmer-Hindelang (ganz links) nach der Wintersaison in den Ruhestand. Klaus Fröhlich wechselt nach Bad Hindelang. Martina Hindelang (Zweite von links) und Carina Götzfried kümmern sich als deren Nachfolgerinnen zukünftig um das Wohl der Gäste und Gastgeber in Oberjoch und Unterjoch.

Bild: Bad Hindelang Tourismus

Anerkennung bei den Gastgebern und bei den Gästen wie auch im Team von Bad Hindelang Tourismus erarbeitet. 30 Jahre sind nicht nur im Tourismus eine außergewöhnlich lange Zeitspanne: So war Margit Sömmer-Hindelang schon 1989 bei der Freestyle-WM genauso aktiv mit dabei wie die letzten Jahre beim Telemark-Weltcup und vielen internationalen Skirennen im „Alpinen Trainingszentrum Allgäu“ (ATA). Es war und ist jeweils eine große organisatorische Leistung die vielen Teams aus aller Welt unterzubringen – wie jüngst auch den Tross des Bayerischen Fernsehens und viele Teilnehmer der „Abendschau Schneeschuhnacht“.

Zuletzt konnte Margit Sömmer-Hindelang 2017 mit dem ZDF-Herzokino-Film „Ein Sommer im Allgäu“ einen weiteren Meilenstein in Oberjoch setzen. Ohne ihr Zutun hätten die Filmaufnahmen nicht so umfassend in Oberjoch stattgefunden, hat sie doch das Filmteam von Beginn an mit ihrer Begeisterung für „ihr Oberjoch“ angesteckt und über Monate hinweg vieles Mögliche und Unmögliche für die Film-Crew organisiert. Der große Dank seitens des TV-Produktions-Teams war ihr nach dem sehr erfolgreichen Sendetermin im Herbst 2017 sicher. Auch die Etablierung der Post in der Tourist Information war eines der Herzensprojekte von Margit Sömmer-Hindelang, die Deutsche Post Filiale hat sich zu einem umsatzstarken Servicebetrieb fortent-

wickelt, der von Gastgebern – auch aus Tirol – und Gästen sehr gerne angenommen wird.

Margit Sömmer-Hindelang hat nicht nur stets vollsten Einsatz gebracht, sie war vor allem immer für alle da und hat ihren Beruf als Berufung gesehen und mit sehr viel Liebe ausgeführt. Für viele Stammgäste gehörte ein persönlicher Besuch bei Margit Sömmer-Hindelang ganz einfach zum Urlaub mit dazu. „Man kann sich keine bessere und verlässlichere Mitarbeiterin wünschen. Ich bin sehr dankbar, dass ich über so viele Jahre gemeinsam mit Margit zusammen arbeiten und die touristische Entwicklung Oberjochs gestalten durfte“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier. Während der vergangenen 30 Jahre hat sich Oberjoch grundlegend gewandelt und zu einem modernen Tourismusziel entwickelt. Die Übernachtungszahlen sind von 200.000 auf 475.000 (in 2016) gestiegen und Oberjoch hat sich zu einem echten Hot Spot des bayerischen Tourismus entwickelt. „Margit Sömmer-Hindelang hat dazu mit ihrer Freundlichkeit und Professionalität, ihrer Servicebereitschaft, ihrer Kompetenz und ihrem Einsatzwillen sehr viel dazu beigetragen“, so Maximilian Hillmeier: „Wir danken Margit Sömmer-Hindelang von ganzem Herzen für ihre Begeisterung und ihr Herzblut. Sie hat 30 Jahre lang die Tourist Information in Oberjoch geprägt. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Liebe und Gute!“

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten:

30 Aufenthalte:

Familie Schumacher, Bergisch Gladbach
Katja und Udo Schneider, Wuppertal
Margareta Wimmer und Bertram Koos, Gröbenzell

40 Aufenthalte:

Heike und Hans Wienzek, Bochum
Heike und Thomas Ullerich, Bochum

Familie Ederle, Backnang

50 Aufenthalte:

Andrea u. Frank Schmidt, Herborn
Annette und Ralf Bühner, Plettenberg
Gudrun und Klaus-Dieter Bersch, Siegen

55 Aufenthalte:

Sigrid Wehlen-Lasczok und Dieter Lasczok, Wedel

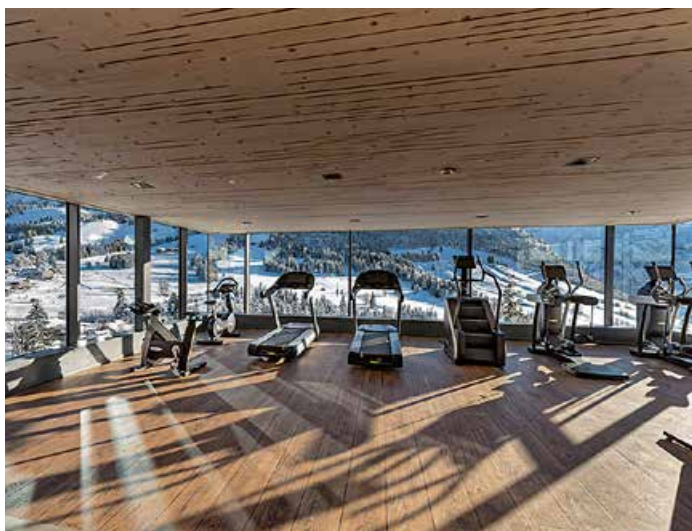
60 Aufenthalte:

Ursula und Peter Donner, Mannheim

100 Aufenthalte:

Gerda und Arnold Weber, Jülich

Gäste zeichnen Hindelanger Hotels für Service, Qualität und Preis-Leistungsverhältnis aus



Das Kinderhotel Oberjoch schaffte es bei der Vergabe des „Travellers choice Award 2018“ auf Platz 16 der weltbesten Familienhotels, europaweit auf Rang acht, deutschlandweit sogar bis auf Platz zwei. Das „Athleticum“ im Glaskubus auf dem Hoteldach ist eines von vielen neuen Highlights im Kinderhotel Oberjoch. Bild: Kinderhotel Oberjoch



Dem seit 1864 bestehenden Hotel Prinz-Luitpold-Bad gelang der Sprung auf Platz acht der Hotels in Deutschland mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Gäste steuern das Hotel Prinz-Luitpold-Bad gerne aufgrund seines umfassenden Wellness-Angebots mit geschichtlichem Hintergrund an. Bild: Hotel Prinz-Luitpold-Bad



Das Biohotel Mattlihus gehört lt. „GEO Saison“ zu den „100 schönsten Hotels“ in Europa. Die Philosophie ist, baubiologische Aspekte und beste natürliche Materialien zu einer gesundheitsfördernden Wohn- und Schlafqualität zu vereinen. Bild: Biohotel Mattlihus

Die weltweit größte Reise-Website „TripAdvisor“ hat zwei Hotels in Bad Hindelang bei der Auszeichnung „Travellers choice Award 2018“ hervorgehoben. Sowohl das Kinderhotel Oberjoch als auch das Hotel Prinz-Luitpold-Bad im Ortsteil Bad Oberdorf kamen in die aktuelle Wertung.

Das Kinderhotel Oberjoch schaffte es bei der Vergabe des „Travellers choice Award 2018“ auf Platz 16 der weltbesten Familienhotels, europaweit auf Rang acht, deutschlandweit sogar bis auf Platz zwei. Für das vielfach prämierte, auf 1.200 Höhenmeter gelegene All Inclusive-Familienhotel bewerteten Gäste außerdem den rund 2.000

Quadratmeter großen Indoorspielbereich für Kinder und Jugendliche sehr positiv und hoben die professionelle Kinderbetreuung hervor. Zur aktuellen Wintersaison hatte das Hotel neue Suiten gebaut, die sowohl Großfamilien als auch Singles mit Kindern mehr Platz bieten. Die große Bade- und Saunalandschaft wurde ebenfalls saniert. Seit dem Umbau ist das Kinderhotel Oberjoch ein 4-Sterne-Superior-Kinderhotel.

Dem Hotel Prinz-Luitpold-Bad gelang der Sprung auf Platz acht der Hotels in Deutschland mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Das gehobene Hotel, das nach dem Motto „ein bisschen königlich“

für eine besondere Atmosphäre, regionales Essen und exklusive Ausstattung steht, steuern Gäste gerne aufgrund seiner traumhaften Lage und dem umfassenden Wellness-Angebot mit geschichtlichem Hintergrund an. Zugehörig zum 1864 erbauten 4-Sterne-Hotel ist die höchstgelegene Mineral-Schwefelquelle Deutschlands sowie ein 1.000 Quadratmeter großes Gelände, auf dem Wein für den Eigengebrauch angebaut werden darf. Auf dem Hotelgelände treffen sich seit vielen Jahren zudem die besten Krolf-Spieler zur deutschen Meisterschaft und internationalen Turnieren.

Die seit 2002 verliehenen Travellers Choice Awards sind Richtwerte und Gäste-Stimmungsbarometer zugleich, weil sie auf Bewertungen und Meinungen von Millionen von

Reisenden basieren. Die Hotelgäste bewerten hierbei insbesondere die Bereiche Service, Qualität und Kundenzufriedenheit.

Eine besondere Auszeichnung in „GEO Saison“ gab es für das Biohotel Mattlihus, das sich einem ökologisch orientiertem Tourismus verpflichtet hat, zu dem unter anderem regionaler Einkauf und die ständige Verbesserung der CO₂-Bilanz zählen. Das Reisemagazin GEO Saison wählt jedes Jahr „Die 100 schönsten Hotels“ aus. 2018 gehört das Biohotel Mattlihus damit zu den von der Jury ausgewählten schönsten Hotels in den Bergen Europas!

Die Gemeinde ist sehr stolz auf alle drei Hotelbetriebe und gratuliert sehr herzlich zu diesen hohen Auszeichnungen!

Wir suchen für unsere Kunden...

Ein- und Mehrfamilienhäuser, gerne auch renovierungsbedürftig, und Wohnungen aller Art, Größen und Preise im Raum Bad Hindelang ... Auch bei dem Verkauf Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne jederzeit beratend zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren unverbindlichen Besuch in unseren Büroräumen im Ortskern von Bad Hindelang.

Ihr CS-Immobilien-Team

CS - IMMOBILIEN
SCHWANINGER
Marktstraße 4 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324 / 973 333 7
E-Mail: info@immobilien-schwanager.de
www.immobilien-schwanager.de



Besondere Ehrungen



Feierten mit Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier im Romantik-Hotel Sonne ein Jubiläum. Von links: Maximilian Hillmeier, Ehrengäste Arnold und Gerda Weber aus Jülich (100. Aufenthalt)

mit Gastgeber Albert Blanz – Haus Zillibiller, Ehrengäste Frank und Andrea Schmidt aus Herborn (50. Aufenthalt) mit Vermieterehepaar Kappeler.



Am 1. Februar hatte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier im Romantik-Hotel Sonne die Ehre mit den Jubilaren anzustoßen. Von links: Maximilian Hillmeier, Ehrengäste Katja und Udo Schneider aus Wuppertal (30. Aufent-

halt) mit den Gastgebern Marlies und Richard Kennerknecht – Haus Kennerknecht, Ehrengäste Sigrid Wehlen-Lasczok und Dieter Lasczok aus Wedel (55. Aufenthalt), Ehrengäste Gudrun und Klaus-Dieter Bersch aus Siegen (50. Aufenthalt).



Feierten den 60. Aufenthalt von Ursula und Peter Donner (von links): Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier, Gastgeberin Ferienpension

Jörg – Unterjoch, Margareta Jörg, Ehrengäste Ursula und Peter Donner aus Mannheim.



Seit 20 Jahren verbringt die Reisegruppe Schockmel aus Luxemburg im Hotel Löwen in Oberjoch ihren Winterurlaub. Dieses Mal durfte Tourismusdirektor Maximilian Hill-

meier mit der Gastgeberfamilie Brutscher im Rahmen einer Gästeehrung die goldene Ehrennadel, Blumen und das Bad Hindelanger „Holzbrettchen“ überreichen.

**IHR
GARANT
FÜR
QUALITÄTS-
ARBEIT**

FINK
HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR

Gustl Fink | Liebenstein 24 | 87541 Bad Hindelang | Telefon 08324/ 343

**Ihr Ansprechpartner
für Anzeigenwerbung:**

Telefon 08323 802-131
gemeindeblatt@eberl.de



EBERL MEDIEN
www.eberl.de

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang e.V. am 29. Januar im Pfarrheim Bad Hindelang



Vorstandschft Förderverein (von links): Max Hillmeier, Claudius Wechs und Christoph Heim.

Bei seiner Mitgliederversammlung konnte der Förderverein der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang auf ein bewegtes Jahr zurückblicken.

Musikalisch eröffnet wurde die Versammlung von der neu gegründeten Tanzmusik unter der Leitung von Christian Zobl.

Vorsitzender Christoph Heim berichtet von einer entspannten Finanzlage. Durch großzügige Spenden, Mitgliederbeiträge, CD-Verkauf und dem „Durscht und Wurscht“-Stand beim Hindelanger Viehscheid konnte der Verein seine Aufgaben erfüllen und die Ostrachtaler Musikjugend wieder tatkräftig unterstützen.

Die wesentlichen Punkte im letzten Vereinsjahr waren die Jugend-Cäcilien-Messe in der Kirche Oberjoch, die Unterstützung der „Musikalischen Früherziehung“ in den Kindergärten sowie spezielle Förderungen von Spielkreis und Familien. Auftritte der Musikschüler (Heimat- abende, Vorspiele, Gottesdienste, Konzert der Jugendkapelle, Weihnachtsmarkt u.v.m.) sorgten für ein abwechslungsreiches musikalisches Jahr.

Der Förderverein freut sich über das neue Vorstandsmitglied Christian Zobl. Als fachlicher Leiter der Sing- und Volksmusikschule bildet er ein wichtiges Bindeglied zur Musikschule.

Christian Zobl spricht über Projekte, die er gerne verwirklichen möchte. Neben der neuen Tanzmusik gibt es jetzt auch eine Gesangsgruppe mit bisher sieben jungen Sängerinnen und Sängern – ausgebildet werden diese von Philipp Beßler. Auch die Alphornbläsergruppe soll in der Musikschule integriert werden. Florian Ess, Lehrer für das hohe Blech wird sich dieser Aufgabe widmen. Nach den Ausführungen der einzelnen Vorstandsmitglieder bedankt sich die Zweite Bürgermeisterin Editha Kusle im Namen der Gemeinde. Sie empfiehlt die Entlastung der Vorstandschaft – diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

Als Beisitzer wird Claudius Wechs gewählt. Er übernimmt das Amt von Max Hillmeier, der 10 Jahre in der Vorstandschaft mitarbeitete – vielen Dank!

Zugunsten vom Förderverein findet am Freitag, 29. Juni, um 19.30 Uhr wieder ein Benefizkonzert in der evangelischen Kirche statt. Vergelt's Gott an Eckehard Mädlich für seinen unermüdlichen Einsatz für die „Gute Sache“!

Vorsitzender Christoph Heim bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gönnern für ihre Unterstützung und bei der ganzen Vorstandschaft für ihre gute und konstruktive Zusammenarbeit!



Die neue Tanzmusik (von links): Christian Zobl, Agnes Casabianchi, Michaela Milz, Katharina und Benjamin Kretschmar. Bilder: Förderverein



Leder Bensmann

Aus unserer Werkstatt

- Maßgefertigte Trachtenhosen aus Hirschleder, kurz u. lang
- Hindelanger Hosenträger
- Reparaturen und Änderung von Hirschlederhosen

Aus unserer Verkaufsausstellung

- Trachtenhemden
- Trachtenstrümpfe
- Trachtenmesser



Ostrachstraße 38
87541 Bad Hindelang

Tel. 0 83 24 - 95 39 702
www.kb-leder.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr



Förderverein für ambulante Kranken- und Altenpflege

Nach der Zusammenlegung 2016 des Fördervereins für ambulante Kranken- und Altenpflege Bad Hindelang e.V. mit dem Förderverein für ambulante Kranken- und Altenpflege Sonthofen – Burgberg e.V. ist die Gesamtzahl der Mitglieder auf 450 angewachsen. Die erste gemeinsame Mitgliederversammlung 2017 fand im Pfarrheim in Hindelang statt. Die Hindelanger Fördermitglieder sollten die Gelegenheit zur Teilnahme haben. Leider wurde davon kaum Gebrauch gemacht.

Die in der Einladung genannten Tagesordnungspunkte wurden ordnungsgemäß besprochen. Ein wichtiger Punkt, der von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde, war die Anpassung des Mitgliederbeitrages

auf 20 Euro im Jahr, abzubuchen ab 2018. Das Geld wird in vollem Umfang für die Unterstützung kranker und pflegebedürftiger Menschen verwendet.

Herr Hatt von der Sozialstation Sonthofen informierte, dass Mitarbeiterinnen eine Ausbildung in der Palliativmedizin machen möchten und erbat dazu einen Zuschuss vom Förderverein. Da dieser Bereich immer wichtiger erscheint, wurde eine Spende von 7.000 Euro übergeben.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern weiterhin gute Gesundheit und würden uns über rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung 2018 sehr freuen. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekanntgegeben.

*Im Namen der Vorstandschaft
Renate Rädler und Angelika Scholl*



Bild: Förderverein

Generalversammlung des Fördervereins der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

Der Förderverein der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am Donnerstag, 15. März, um 20.00 Uhr im Hotel „Sonne“ in Bad Hindelang statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Berichte vom Schriftführer

3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Teilwahlen
5. Schulprojekte
6. Bewirtung beim Klöppelkongress
7. Wünsche und Anträge

Anträge können bis 7 Tage vor der Sitzung an den 1. Vorsitzenden Thomas Lindlbauer gestellt werden.

Über ein zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Sennalpe Laufbichl
sucht **Hirte** mit guten Melkkenntnissen.
Tel. 0151/41635528

Die **Alpenklinik Santa Maria** in Oberjoch sucht ab Juli 2018 oder früher **Mitarbeiter/innen** in Voll- od. Teilzeit für den Bereich Küche.
Bewerbungen an:
bewerbung@santa-maria.de

Geschäftliche Erfolge durch gezielte Anzeigenwerbung.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Hindelang



Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Hindelang findet am Mittwoch, 21. März, um 19.30 Uhr im Gasthof Traube in Vorderhindelang statt.

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oberdorf

Erstmalig trafen sich die Mitglieder der Wehr im Hotel Prinz Luitpoldbad um Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr zu halten. Neben einigen kleineren Einsätzen, war ein Hotelbrand der mit Abstand größte Einsatz des Jahres. Kreisbrandmeister Sebastian Wachter lobte die Schlagkräftigkeit der Wehr mit einer sehr kurzen Zeit von Alarmierung bis zum Eintreffen der Fahrzeuge am Einsatzort. Das erst vor kurzem angeschaffte Kombifahrzeug samt Beleuchtungssystem habe sich schnell bewährt. Er lobte den geordneten Einsatz und das gute Zusammenspiel der Wehren untereinander. Eine Ausbreitung des Feuers auf die anderen Gebäude konnte so

verhindert werden.

Als neue aktive Mitglieder wurden Cornel Eberle und Clemens Pfaudler aufgenommen. Aus der Vorstandsschaft wurde Michael Bach nach 15 Jahren als Beisitzer verabschiedet. An seiner Stelle wurde bei den Neuwahlen Michael Kaufmann gewählt. Bei den weiteren Wahlgängen wurden Kassier Alexander Scholl und Geräewart Luitpold Scholl in ihren Ämtern auf weitere 5 Jahre bestätigt.

Ein Ersatz für das in die Jahre gekommene Feuerwehrhaus ist angedacht. An einer Lösung wird von Seiten der Gemeinde und der Wehr gearbeitet.

Kgl.-priv. Schützengesellschaft Hindelang

Einladung zum 42. Ostrachtaler Vereineschießen

am Freitag, 23., und Samstag, 24. März, jeweils ab 18.00 Uhr im Schützenheim Hindelang. Am 24. März sorgt die Hindelanger Stammtischmusik für Unterhaltung. Die Siegerehrung findet ebenfalls am Samstag, 24. März, ab 22.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Trainingsmöglichkeit wäre am Dienstag, 20. März, ab 19.00 Uhr. Eine Mannschaft besteht aus fünf Schützen, von denen nur einer aktiver Schütze sein darf. Es können auch mehrere Mannschaften eines Vereins gemeldet werden.

Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 20 €. Wir freuen uns schon auf Euer zahlreiches Kommen und einen geselligen Abend.



Einladung zum Preisschafkopfen

am Freitag, 2. März, um 20.00 Uhr im Schützenheim Hindelang. Wir würden uns über Euer zahlreiches Kommen sehr freuen.
Die Vorstandschaft.

Altpapiersammlung der Hindelanger Fußballer am Samstag, 5. Mai

Die Altpapiersammlung der Hindelanger Fußballer wird am Samstag, 5. Mai, von 8.30 bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Das gesammelte Altpapier wird im Gemeindegebiet zuhause abgeholt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt und gut sichtbar an den

Straßenrand zu legen. Ungebündeltes Papier kann auch persönlich am Hindelanger Sportplatz abgegeben werden, ein Container steht dort bereit. Sollte bis 11.30 Uhr keine Abholung erfolgt sein, kann unter der Handy-Nummer 0151/16709587 angerufen werden. Das Papier wird dann umgehend abgeholt.

Mitgliederversammlung der Sängergesellschaft Hindelang 1861 e.V. 2018 nur noch Dialekttheater in Bad Hindelang

Bei der 157. Generalversammlung der Sängergesellschaft Hindelang am 30. Januar im Hotel „Sonne“ in Bad Hindelang konnte 1. Vorstand Hans-Georg Jörg auf vielfältige Aktivitäten und ein erfolgreiches Vereinsjahr 2017 zurückblicken. Höhepunkt war das von der Sängergesellschaft hervorragend organisierte 4-Chöre-Singen in der Pfarrkirche Bad Hindelang.

Im Ausblick auf 2018 teilte er mit, dass die Theatergruppe im kommenden Jahr nur noch Stücke in Hindelanger Mundart aufführen wird. Dabei sollen in Zusammenarbeit mit dem Männerchor zwei Stücke zur Aufführung kommen. Am 2. und 3. März wird im Kurhaus Bad Hindelang im Rahmen der Veranstaltung „musiziert, gsunge, theatred“ das Stück „D'Verschwiegenheit“ von Toni Gassner-Wechs dargeboten.



Vom 7. bis 9. September wird ebenfalls im Kurhaus Bad Hindelang das Stück „Gstärgründig“ von Toni Gassner-Wechs aufgeführt. Danach folgten die Berichte von

Schriftführer Bernhard Blanz, Kassiererin Angelika Scholl, Dirigent H. J. Gehring und Theaterspielleiterin Cornelia Besler, die über das umfangreiche Vereinsleben berichteten. Dem Bericht von Kassiererin A. Scholl war zu entnehmen, dass der Kassenstand trotz der im Jahr 2017 erfolgten Generalrestaurierung der in die Jahre gekommenen Vereinsfahne durch einige großzügige Spenden nur mit einem leichten Minus abgeschlossen werden konnte. Frau Inge Novak, Kulturreferentin der Gemeinde Bad Hindelang, bedankte sich im Namen der Marktgemeinde für die Bereicherung des Kulturangebotes in Bad Hindelang. Sie schlug die Entlastung der Vorstandschaft vor, welche dann auch einstimmig erteilt wurde.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Kassiererin Angelika Scholl, Notenwart Klaus Wippler und 3. Beisitzer Thomas Miller einstimmig für weitere drei Jahre gewählt.

In den Verein wurden sieben neue aktive Mitglieder aufgenommen. Im Rahmen der Ehrungen wurden einige Mitglieder für langjährige und hervorragende Verdienste gewürdigt. Xaver Degle wurde für 35 Jahre aktives Singen als Sänger im 1. Tenor zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt die Ehrenurkunde. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Alfred Füß, Otto Scholl, Hermann Schlipf, Hans Bauer, für 40 Jahre Mitgliedschaft: Franz Alfred Haas.

Ehrungen und Urkunden vom Chorverband Bayerisch-Schwaben erhielten für 50 Jahre aktives Singen Paul Kessler, für 40 Jahre aktives Singen Ferdl Beßler und Peter Haas.

Eine Sonderehrung (siehe Bild) erhielten von links Klaus Wippler (30 Jahre Notenwart), Angelika Scholl (Kassiererin), Cornelia Beßler (Theaterspielleiterin) und Hansjörg Gehring (15 Jahre Dirigent).



Besondere Ehrung für Xaver Degle: Ehrenmitglied für 35 Jahre als aktiver Sänger und langjähriger Schriftführer. Bilder: Sängergesellschaft



LUMEN BESTATTUNGEN

HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstr. 17 Zillenbachstr. 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



Harmoniemusik Hindelang: musikalische Weiterentwicklung spürbar



Langjährige Mitglieder der Harmoniemusik durften sich über eine Ehrung freuen (von links): 2. Vorstand Christian Heim, Winfried Geisteier, Birgit Altstetter (beide 40 Jahre passiv), Stefanie Thannheimer (40 Jahre aktiv), Pamela Kandler (25 Jahre passiv), Silke Sieber (25 Jahre aktiv), Dirigent Christoph Eberle und 1. Vorstand Philipp Haug.

Bei der Generalversammlung der Harmoniemusik Hindelang im Gasthaus Traube in Vorderhindelang konnten Vorstand Philipp Haug und Dirigent Christoph Eberle in ihren Jahresberichten wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Neben zahlreichen Kurkonzerten und musikalischen Einsätzen im Tal nahm die Kapelle erstmals auch auf dem Außerferner Musikfest beim Marschmusikwettbewerb in Elbigenalb teil. Die zusätzliche Probenarbeit hierfür wurde von Stabführer Markus Eberhard übernommen, der auch die Leitung beim Wettbewerb innehatte. Erfreulich ist auch, dass aus den eigenen Reihen der Harmoniemusik mit Barbara Sutter und Philipp Besler zwei Nachwuchsdirektoren ausgebildet wurden, die künftig den 1. und 2. Dirigenten zusätzlich entlasten können.

Christoph Eberle als musikalischer Leiter hob besonders die musikalische Weiterentwicklung der Kapelle hervor. Dies war nicht nur beim Hauptkonzert zu Ostern zu hören, sondern auch bei zahlreichen kleineren Auftritten war eine hohe Qualität vorhanden, die auf eine intensive Probenarbeit und hohe Disziplin der Musiker zurückzuführen ist. Er hob auch die Flexibilität des Orchesters in Bezug auf unterschiedlichste Stilrichtungen hervor. Der musikalische Ausflug in den Bereich Swing und Big Band-Sound

am Osterkonzert war eine echte Herausforderung für alle Beteiligten, die sich aber gelohnt hat, wie die extrem positive Resonanz des Publikums zeigte. Im Bereich der Jugendkapelle machte sich laut Eberle immer noch die längere Probenpause beim Dirigentenwechsel 2015/2016 bemerkbar, auch die Probendisziplin und die Anwesenheit ist leider nicht besonders hoch, was sich auch auf die Leistungsfähigkeit des Jugendorchesters auswirkt. Hier gibt es auf jeden Fall noch „Luft nach oben“.

Die anwesenden Vertreter anderer Vereine wie Trachtenverein, Veteranenverein etc. bedankten sich bei der Vorstandschaft der Harmoniemusik für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit bei diversen gemeinsamen Veranstaltungen. Auch Robert Kennerknecht als Vertreter der Marktgemeinde lobte den reibungslosen Ablauf und betonte die wichtige Aufgabe der Musikkapelle in Bezug auf das kulturelle Leben im Ostrachtal. Er bat um Verständnis, dass die dringend erforderliche Renovierung und Erweiterung des

Proberaumes derzeit nicht in Angriff genommen werden kann, da durch die weitere krankheitsbedingte Abwesenheit von 1. Bürgermeister Adalbert Martin derzeit nur die laufenden Amtsgeschäfte aufrecht erhalten werden und für neue Projekte keine Kapazitäten vorhanden sind. Man werde das Vorhaben aber nur verschieben und weiter im Hinterkopf behalten.

Die Wahl zur Vorstandschaft brachte folgende Neuerungen: das Amt des Kassiers übernimmt Martin Keßler, 2. Beisitzer wird Toni Rädler, als Elternbeirat fungiert Marion Kloos.

Wiedergewählt wurden 2. Vorstand Christian Heim, Schriftführerin Martina Glatz sowie Chronistin Madeleine Weber.

Außer Turnus für ein Jahr gewählt wurde Tobias Kennerknecht als Zeugwart, da der bisherige Zeugwart Martin Keßler das Amt des Kassiers übernommen hat.

Zahlreiche Mitglieder der Harmoniemusik konnten auch heuer wieder für langjährige aktive und passive Mitgliedschaft geehrt werden:

25 Jahre aktiv: Silke Sieber

40 Jahre aktiv: Stefanie Thannheimer

25 Jahre passiv: Pamela Kandler, Hildegard Brutscher, Andrea Haas, Joachim Haug und Anna Scholl

40 Jahre passiv: Birgit Altstetter, Josef Blanz, Siegfried Eldracher, Anton Endraß, Winfried Geisteier und Tini Wechs.



Die neue Vorstandschaft der Harmoniemusik im Vereinsjahr 2018.

Bilder: Harmoniemusik

Ostrachtal attraktiv e.V. informiert

Auf der Jahreshauptversammlung im Januar stand u. a. die Neuwahl des Vorstandes an. Alle Vorständler stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Dem Vorstand gehören an: 1. Vorsitzender Armin Kiefer, stv. Vorsitzender Florian Kaufmann, Kassier Martin Keßler, Schriftführerin Dagmar Berger, Beisitzer Bernhard Blanz, Eva Konzelmann, Alexander Kullmann, Editha Kuisle.

Fachvortrag „EU-Datenschutzgrundverordnung“ – wichtig auch für „kleine“ Unternehmer!

Ab dem 25. Mai gilt europaweit die Datenschutz-Grundverordnung und löst das Bundesdatenschutzgesetz und viele weitere Datenschutzregelungen ab. Die rechtlichen Vorgaben müssen zu diesem Zeitpunkt bei allen Selbständigen umgesetzt sein. Sobald Sie personenbezogenen Daten Ihrer Kunden aufnehmen und speichern, sind auch Sie von der Verordnung betroffen. Es gibt keine Übergangsfristen und es drohen existenzgefährdende Bußgelder.

Wir informieren Sie zu diesem Thema am **Mittwoch, 28. März, um**

19.00 Uhr im Saal des Gasthauses Traube in Vorderhindelang. Unsere Referentin Frau Sabine Schenk ist Rechtsanwältin, Europajuristin und externe Datenschutzbeauftragte. Ziel des Vortrags ist, Ihnen in für Laien verständlicher Weise einen Überblick im „Datenschutz-Dschungel“ zu verschaffen, damit Sie notwendige Maßnahmen von nebensächlichen unterscheiden können.

Das können Sie aus dem Vortrag mitnehmen:

- Was beinhaltet die neue Datenschutz-Grundverordnung?
- Wie sieht es in der Praxis aus?
- Wie kann ein gesetzeskonformes Datenschutzniveau im Betrieb möglichst kostengünstig erreicht werden?

Hindelongar Alpzit 2018

Die Planungen und Vorbereitungen nehmen immer mehr Form an. Die dreitägige Veranstaltung vom 8. bis 10. Juni widmet sich an diesen Tagen der alten Kultur des Ostrachtals, der Land- und Alpwirtschaft. Die Hindelongar Alpzit ist eine Veranstaltung aus der Region für die

Region und präsentiert das Leben und Arbeiten auf den Alpen und der Landwirtschaft im Tal, auch den damit verbundenen Wandel. Es erwartet die Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm für vergnügliche, aber auch informative Stunden während der Hindelongar Alpzit. Lesungen, Vorträge, Buchpräsentation,

Ausstellungen, Vernissage einheimischer Künstler, Konzertveranstaltung, umfangreiches Kinderprogramm, Allgäuer Genussmeile mit hiesigen Gastronomen und regionalen Produkten und vieles mehr lassen an diesem Wochenende ganz sicher keine Langeweile aufkommen.

Sie sind wieder da! Die Einheimischentage mit Hochzeitsmesse

Nach einem Jahr Pause starten die Einheimischentage am 27. Oktober mit der erstmals in Bad Hindelang stattfindenden Hochzeitsmesse. Alle, die sich trauen, können sich im historischen Schlosskeller und Rathaus Anregungen für ihren schönsten Tag im Leben holen.

Lokale Aussteller inspirieren mit Lust und Leidenschaft künftige Brautpaare, ihre Traumhochzeit auszurichten und stellen Ideen vor, an die die Frischverliebten vielleicht noch gar nicht gedacht haben. Ein Highlight von vielen ist die Brautmodenschau von und mit Romana Brautmoden by Madeleine.

Abends darf das Tanzbein geschwungen werden, natürlich begleitet mit leckeren Hindelanger Spezialitäten. Alle Paare, die es schade finden, ihr Hochzeits-Outfit nur einmal getragen zu haben, sollten die Gelegenheit nutzen und in ihrem Weddingdress zur Party kommen, denn: **JEDER GAST IM WEDDINGDRESS bekommt einen Sekt „White Ice“ gratis!**

Infos für Aussteller und Interessenten:

Schlosskeller Bad Hindelang
Marina Brutscher & Peter Dowidat
Marktstr. 9, 87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/9738481, Mobil 0157/83501809, E-Mail: schlosskeller_badhindelang@web.de
Die Einheimischentage gehen vom 27. Oktober bis 3. November. In dieser Zeit erwarten Sie wieder viele attraktive Angebote in den lokalen Einzelhandelsgeschäften. Also: Setz' den Einheimischen-Joker!



Neues vom Heimatdienst

Bei der Jahreshauptversammlung des Heimatdienstes zog der Vorsitzende Wolfgang Kessler Bilanz über das verflossene Jahr. Ein Höhepunkt war der Gedächtnisabend zur Erinnerung an die Heimatdichterin Toni Gaßner Wechs, deren Todestag sich zum 60. Mal jährte. An der Tourismusveranstaltung „24 Stunden von Bayern“ präsentierte sich der Heimatdienst ebenfalls. Das Schmidfest konnte in diesem Jahr bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Die Krippenausstellung im Rahmen des Hindelanger Weihnachtsmarktes wurde wieder gut angenommen. Nicht minder das Mundartsingen in der Vorweihnachtszeit im Pfarrheim unter Leitung von Andreas Braunsch. Das Ehepaar Hanna und Josef Roth organisierte die beliebten Heimatdienstfahrten, ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. Ihnen wurde herzlich gedankt für die exzellente Vorbereitung. In den vergangenen Jahren hat sich



der Heimatdienst um den Erhalt der Wegkreuze gekümmert. Mit der Einsegnung des Kreuzes an der Luitpoldstraße in Bad Oberdorf wurde das letzte bekannte Kreuz dieser Art erneuert.

Die heimatkundlichen Ausstellungen in frei gewordenen Schaufenstern Hindelanger Geschäfte werden gut angenommen und der Vorstand dankte den ehemaligen Geschäftsinhabern für die kostenlose Zurverfügungstellung. Zum Vorhaben „Heimathaus“ gab der Vorsitzende Wolfgang Keßler einen Statusbericht. Die Gespräche mit den Beteiligten laufen gut und sind insgesamt erfolgversprechend. Die anstehenden Neuwahlen bestätigten den 1. Vorsitzenden Wolfgang Keßler erneut in seinem Amt. Als Nachfolgerin für die bis-

herige Schriftführerin Ursula Besler, die sich nach 24 Jahren nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Uschi Schnalzer als neue Schriftführerin gewählt, und Helmut Schofer kam als Beisitzer neu in den Vereinsausschuss.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:
Johanna Geiger für 40 Jahre und für

25 Jahre Bernd Benninghoff, Eugenie Casabianchi, Roswitha Eckart, Adelinde Wechs, Rainer Schindler, Burgl, Carolin und Michael Schmid, Rosl Reichart und Johanna Wechs. Der Verein konnte wieder einige Neuaufnahmen verzeichnen. Derzeit hat der Heimatdienst 283 Mitglieder.

Heimatdienst Hindelang e.V.
18. Februar 2018

Egal ob für den perfekten Start in den Tag, den kleinen Hunger zwischen-durch oder Kaffee & andere schöne Dinge für daheim.

Wir sind täglich von 8.00 – 17.30 Uhr (mittwochs bis 14.30 Uhr) für Sie da!




BEERS RESTAURANT
Roman Beer
Marktstraße 4-6
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324.9737610
www.beers-hindelang.de

Bosch BKK nordic team challenge und ASV-Talentiade: Begeisterter Langlaufnachwuchs in Bad Hindelang

Mit vollem Elan war der Langlaufnachwuchs bei der Bosch BKK nordic team challenge und der anschließend stattfindenden ASV-Talentiade in Bad Hindelang dabei. Trotz Schneemangel war es dank der neuen Beschneiungsanlage auf der Loipe an der Hornbahn möglich, die Veranstaltungen durchzuführen. Vorsitzender des ausrichtenden Skivereins Hindelang, Manfred Berkoldt dankte in diesem Zusammenhang noch einmal der Gemeinde Bad Hindelang und der Hornbahn für die gemeinsame Realisierung der Anlage. „Und auch durch die tatkräftige Unterstützung der Helfer konnte eine bestens präparierte Strecke gewährleistet werden“, so Berkoldt. Bei der Bosch BKK nordic team challenge gingen 4er-Teams an den Start, die erst einen Staffellauf über eine rund 1 km lange Runde absolvieren mussten. Im zweiten Teil starteten die Teams je nach Zeitrückstand aus der Staffel in einen Technikparcours mit Slalomstangen, Schlupftoren und Wellenbahnen. Insgesamt hatte der SV Hindelang drei Mannschaften am Start. In der Klasse 1, Jahrgang 2007 und jünger



Begeisterter Langlaufnachwuchs in Bad Hindelang (links Thomas Mayinger, Bosch BKK, Mitte Florian Hatt, nordischer Chef SVH, rechts Manfred Berkoldt, Vorsitzender SVH). Bilder: Reinhold Sontheim

nutzte der SV Hindelang mit Max Füb, Magnus Zint sowie Simon und Raphael Hatt den Heimvorteil und gewann klar vor dem SC Rettenberg und dem TSV Schwangau. In der Klasse 2, Jahrgang 2006 bis 2004 gewann der Nachwuchs des WSV Isny vor SV Maierhöfen-Grünenbach 1, Dritte wurden die Läufer des SV Maierhöfen-Grünenbach 2. Das Team SV Hindelang mit Xaveria Kur-

tenbach, Jonathan Walters, Leni und Paulina Richter wurden hier Sechste vor der weiteren Mannschaft des SVH mit Jodok Schmid, Franz und Luis Hölzl sowie Laurin Walters.

ASV-Talentiade für die Jüngeren
Bei der im Anschluss stattfindenden ASV-Talentiade konnten die jüngeren Langlaufkids den Älteren nacheifern und ihr Talent im Technikparcours

testen. Hier zählte keine Zeit, sondern Geschick und Können. Alle kleinen Skistars, die erfolgreich den Geschicklichkeitsparcours geschafft haben, bekamen kleine Geschenke überreicht. Vielen machte es aber so viel Spaß, dass sie gleich mehrere Runden zurücklegten – sehr zur Freude der Organisatoren. Insgesamt nahmen über 100 Kinder an der Veranstaltung in Bad Hindelang teil.



Raphael Hatt mit Startnummer 6 beim BKK-Teambewerb auf der Schlussrunde.



Die Hindelanger Langläufer mit Vorsitzendem Manfred Berkoldt (links) und Chef nordisch Flori Hatt (hinten Mitte).

GETRÄNKE
SEIT *Fließ* 1974
QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324 - 2362
Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr & 15.30 - 18.00 Uhr
Samstags 9.00 - 12.30 Uhr



✓ Die Fassadendämmer

BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister
Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad Oberdorf
Tel.: 08324 - 2750
Fax: 08324 - 973601
www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de

 **WECHS**
Transporte, Erdbewegung, Wegsanierung
Jakob Wechs
Maurermeister, Energieberater,
SiGe-Koordinator
Abt. Hochbau
Grosser Bichel 1, 87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 - 93230 jwechs@wechs.net
Fax: 08324 - 932323 www.wechs.net

Planung und Ausführung für ihr bestimmtes Objekt aus einer Hand.
Vom Aushub, Keller, Maurerarbeiten, Fließstrich und Verputzen bis unter das Dach. Wir freuen uns auf ihre Anfragen.

Max Maugg und Jakob Wechs

Renovierung des Feldkreuzes an der alten Jochstraße/Kreuzbichel im Jahr 2017

Wie der hl. Constantinus nach Hindelang kam – darüber schrieb das Kath. Sonntagsblatt Augsburg Nr. 1 vom 3. Januar 1937 einen ausführlichen Bericht, verfasst von Hochw. Herrn Pfarrer Pfau:

Im Marienaltar der Pfarrkirche in Hindelang liegt der vollständige Leib des hl. Märtyrers Constantinus. Wie ist diese hl. Reliquie nach Hindelang gekommen?

Der Bäckergeselle Georg Lob, geboren zu Hindelang am 24. April 1673, ergriff eines Tages Ränzel und Pilgerstab, um nach Rom zu wandern. Er wollte die Gräber der hl. Apostel Petrus und Paulus besuchen und in seinem Gewerbe Arbeit finden. Glücklicherweise erreichte er das Ziel seiner Wünsche, nahm in Rom Aufenthalt, fand Arbeit und brachte es durch Fleiß und Geschicklichkeit dahin, dass er Bäckermeister in Rom wurde und sich dort ansässig machte. Wegen seiner Rechtschaffenheit und Frömmigkeit war er in Rom in allen Kreisen, die ihn kannten, geachtet und geliebt. Die hohe Geistlichkeit in Rom bezeugte ihm ihre Hochachtung dadurch, dass sie ihm auf seine Bitte den Leib des hl. Märtyrers Constantinus, der in den

Katakomben begraben lag, zum Geschenk machten.

Aus Liebe zu seiner Heimat Hindelang sandte nun der wackere Bäckermeister Georg Lob den hl. Leib dorthin. Zwei Bäckergesellen übernahmen im Jahre 1719 den in damaliger Zeit nicht ganz einfachen Transport der wohlverwahrten und versiegelten heiligen Reliquie. Der eine Bäckergeselle war aus Sonthofen, der andere aus Nesselwang. Die hl. Reliquie wurde zunächst an die Oberhirtliche Stelle in Augsburg gesandt und um die Approbation nachgesucht; diese wurde am 28. Juli 1719 erteilt und zugleich die Erlaubnis beigefügt, dass der hl. Leib öffentlich ausgestellt und verehrt werden dürfe. Hierauf wurde die hl. Reliquie nach Reutte in Tirol gebracht und dort gefasst.

Am 28. Oktober 1719, am Feste der hl. Apostel Simon und Judas, wurde der hl. Leib von Reutte nach Hindelang übertragen und zunächst an den Platz gebracht, wo jetzt unterhalb des Jochschroffens, am Fußweg von Hindelang nach Oberjoch, ein Feldkreuz steht. Das war ein großer Tag für Hindelang! Geistlichkeit und Volk holten dort den hl.



Leib in feierlicher Prozession unter dem Donner der Böller und dem Geläute sämtlicher Glocken ab. Die hl. Reliquie fand in der damaligen Kirche in dem Altar auf der Epistelseite, die auch schon in der früheren Pfarrkirche der lieben Muttergottes gewidmet war, seine Ruhestätte. Jedes Jahr wurde das Gedächtnis der Übertragung des Leibes des hl. Constantinus am 28. Oktober in der Pfarrkirche begangen, wie es auch nicht anders sein sollte. Nach eini-

gen Jahren aber verlegte man dieses Fest auf den Sonntag, der dem Feste des hl. Apostels Matthäus (21. September) jeweils am nächsten lag. Dieses Jahresgedächtnis wurde seit dem Jahre 1720 feierlich begangen mit Prozession mit dem Allerheiligsten in der Monstranz und hl. Amt vor ausgesetztem Allerheiligsten, gerade wie es an Monatssontagen üblich ist.

Folgende Gegenstände sind dem hl. Leib beigegeben, die sich noch heute im Marienaltar der Pfarrkirche befinden: Eine Steinplatte 23 cm lang und 13 cm breit; sie enthält das bekannte Christusmonogram X und P, ferner die Inschrift: „Constantio Martire An CXLVIII“. Außer der Steinplatte befinden sich bei der hl. Reliquie ein Öllämpchen und ein Fläschchen.

Die Betreuung des Feldkreuzes an der Jochstraße hatten die Geschwister Schratz von ihrem Onkel Josef Schratz übernommen. Im Herbst 2017 wurde es von Hartmut Waibel, Rudolf Keck und der Mithilfe des Bauhofes Bad Hindelang restauriert.

Wir bedanken uns bei allen, die an der Renovierung beteiligt waren.

„Alles Theater“ – Landkreis Oberallgäu sucht Vorschläge für den Kulturpreis 2018

Gesucht wird eine Gruppe bzw. eine Preisträgerin/ein Preisträger aus dem Bereich „Darstellende Kunst – Theater“. Vorschläge können bis 31. Mai beim Landratsamt Oberallgäu eingereicht werden.

Um die Vielfalt des Amateur- und Laientheaters im Landkreis herauszustellen, steht der Kulturpreis 2018 unter dem Motto „Alles Theater“. Vorgeschlagen werden können Theatergruppen in allen Facetten, Autoren oder Regisseure, die noch aktuell tätig sind bzw. deren Wirken nicht länger als 5 Jahre zurückliegt.

Wesentliche Wertungskriterien für die Jury:

- es werden eigene oder selbstgeschriebene Stücke gespielt,
- klassische Theaterstücke werden eigen interpretiert bzw. abgewandelt,
- innovative Ansätze,
- Aufarbeitung von historischen Themen oder gesellschaftlich aktuellen Themen.

Wir bitten, dem Vorschlag nach Möglichkeit eigene Videos bzw.

Presseberichte beizulegen.

Sämtliche bis zum 31. Mai vorliegenden Vorschläge werden von einer Jury bewertet, der ein oder mehrere externe Berater und Vertreter aus den Kreistags-Fractionen angehören. Das Urteil dieser Jury wird im Oktober dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Ehrenamt zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Der Kulturpreis zeichnet Personen und Gruppierungen aus, die sich in besondere Weise um das künstlerisch-kulturelle Leben des Landkreises Oberallgäu verdient gemacht haben. Die Preisträger sollten im Landkreis Oberallgäu leben und/oder arbeiten und ihre herausragenden Leistungen müssen Bezug zum Landkreis haben.

Der Kulturpreis ist mit insgesamt

2.000 € dotiert. Die Verleihung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2018.

Das Formular zur Einreichung des Vorschlages können Sie telefonisch unter 08321/612-208 und per E-Mail landratsbuero@lra-oa.bayern.de anfordern oder auf unserer Internetseite www.oberallgaeu.org herunterladen.



W&W Engine Service GbR

Reifenservice

&

Ersatzteilhandel

Reifen-Sorglos-Paket:

Wir wechseln Ihre Reifen, wuchten sie und lagern sie für Sie ein. Damit die nächste Saison gut starten kann.

Das alles für nur

55,- € inkl. MwSt

Öffnungszeiten: Mo - Do 18.30 bis 20.00 Uhr Fr. 16.00 bis 20.00 Uhr Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr
Termine nach 20.00 Uhr oder Sa. nach 14.00 Uhr auf Anfrage

Sven Wiedmann & Michl Wille
Tel: 08324/9537500

Ostrachstr. 7
Email: anfragen@wweservice.de

87541 Bad Hindelang
www.wweservice.de

„Kultursalon Bad Hindelang“ präsentiert:



Archie Clapp am 15. März im Kultursalon.

15. März: ARCHIE CLAPP mit Comedy, Artistik und Zauberei

Bei der 1. Allgäuer Comedy-Nacht begeisterte er bereits das Publikum, nun kommt er mit seinem Vollprogramm.

Mit 15 besuchte Archie Clapp für drei Jahre die Artistenschule in Berlin. Mit 18 begann er in der Berliner Kleinkunst- und Comedyszene aufzutreten. Nun ist Archie schon eine ganze Dekade lang deutschlandweit unterwegs. Er ist unter anderem im Quatsch Comedy Club aufgetreten, im Zirkus Flic-Flac und

bei NightWash. Wer Archie Clapp erlebt, der bekommt eine Idee von dieser chaotisch-komischen, besseren Welt. Über 90 Minuten reißt der Kleinkünstler in zweiter Generation, der von Kindesbeinen an auf der Bühne steht, die starren Grenzen zwischen Comedy, Artistik und Zauberei nieder. – Weil er es kann und weil es ihm ein Bedürfnis ist.

Veranstaltungsort: Hotel Prinz-Luitpold-Bad, Bad Hindelang. Einlass: 18.30 Uhr – Beginn: 20.30 Uhr.

19. April: SARA NIEMIETZ featuring SNUFFY WALDEN – US-Musikerprominenz kommt nach Bad Hindelang

Mit vier Jahren stand Sara bereits erstmals in Chicago auf der Bühne mit neun Jahren bekam sie erste TV- und Kinofilmrollen in Los Angeles, wo sie noch heute lebt. Mit zehn Jahren wurde Sara Niemiets für 76 Shows auf dem Broadway engagiert. In Chicago schloss sie ihre Ausbildung als Schauspieler und Model ab. Nach Abschluss der Schule lernte sie den Emmy-Award-Gewinner Snuffy Walden kennen, mit dem sie künftig musikalische



Sara Niemiets featuring Snuffy Walden.

Bilder: privat

Wege gehen sollte und über ein Dutzend Songs für Hollywood ab-lieferte. Snuffy Walden – amerikanischer Filmmusik-Komponist, aufgewachsen in Houston/Texas, wurde in seiner bisherigen Karriere mit über 25 Film-Musik-Awards ausgezeichnet. Seine Musik können wir heute auf über 80 Hollywood-Film- und TV-Produktionen hören. Als Livemusiker stand er auf der Bühne mit Stevie Wonder, Donna Summer, Chaka Khan, and Eric Burdon und vielen anderen. Im Rahmen ihrer „Traveling Light“ Europa-Tournee werden die beiden am 19. April auch Bad Hindelang besuchen, musikalisch erwartet uns ein gefühlvoller Cocktail aus

Soul, Blues und Jazz mit der gewaltigen Stimme von Sara und dem großen Gitarristen Snuffy Walden. Veranstaltungsort: Hotel Prinz-Luitpold-Bad, Bad Hindelang. Einlass: 18.30 Uhr – Beginn: 20.30 Uhr.

Weitere Kultursalon-Termine zum Vormerken:

17. Mai: Herr Schröder
21. Juni: Das Fußball-Special
20. September: Royal Guitar Club
18. Oktober: 3. Allg. Comedy-Nacht
15. November: Roberto Capitoni
20. Dezember: Marc Haller
Der „Kultursalon“ findet immer in den Hofjagdstuben des Hotel Prinz-Luitpold-Bad statt. Einlass: 18.30 Uhr – Beginn: 20.30 Uhr.

Frühlingsgefühle!

REIFEN Continental ab 42,-

In zwei Schritten zu den perfekten Sommerreifen:

1. Bei uns Premium-Markenreifen bestellen.
2. Termin vereinbaren unter: Tel. 08324 / 445. Fachgerecht & preiswert bei uns montieren lassen. Erste Saison Einlagerung Ihrer Reifen **GRATIS!**

AUTOHAUS FINK
IHR FREUNDLICHER AUTOPARTNER

SEAT Service SKODA Service VW Service

Sonthofer Str. 31 · Bad Hindelang · Tel. 08324/445 · Fax 08324/8718
info@fink-autohaus.de · www.fink-autohaus.de

Bäderstudio

Wasser und Wärme

Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND

Kaspar Scholl

Heizung · Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484

bad hindelang
Bad Hindelang · Bad Oberdorf · Hinterstein · Oberpern
Unterpern · Vordermünzberg

Aktuelles und Wissenswertes

Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung:

Telefon 08323 802-131
gemeindeblatt@eberl.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

Ostrachtaler Käsestube zieht um



Liebe Käsefreunde,
die Ostrachtaler Käsestube zieht Anfang März in das neu renovierte Ladengeschäft im Oberen Buigenweg 1 (ehemaliges Trachtenoutlet – direkt an der Bundesstraße) um. Euch erwartet nicht nur eine vier-einhalb Meter lange Käsetheke mit feinsten Käsespezialitäten, sondern auch herzlich gute Schinken- und Wildspezialitäten, Honig, alte

Obstbrände, verschiedene Kräuter, Salze und andere handgefertigte Produkte aus dem Allgäu. Auch wieder mit dabei, jedoch mit einer bisher nie dagewesene Sortimentsauswahl, ist das heimische Modelabel „meinsdeinsseins“ von Katja Keuschnig.

Ein Highlight ist unser Wein-Outlet von VINO ET VERITAS. Hier könnt ihr 250 absolute Spitzenweine zum mega Sonderpreis erstehen – nur solange der Vorrat reicht! Freut euch auf tolle Eröffnungsangebote!

Herzliche Grüße
Marina Brutscher & Team

Leporello – Der Buchladen sagt Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen, die wir für unsere neuen Räumlichkeiten erhalten haben. Wir freuen uns sehr, dass es Euch so gut gefällt. Danke auch all unseren treuen Kunden, die uns mit ihrem lokalen Einkauf unterstützen und so dafür sorgen, dass Bad Hindelang ein lebendiger Ort bleibt. Service und der Dienstleistungsgedanke stehen bei uns an erster Stelle. Deswegen sind wir auch immer bemüht, unser Sortiment den Kundenwünschen anzupassen. Wenn ihr also etwas sucht und nicht findet, dann fragt bitte nach, denn „sprechenden Menschen kann geholfen werden“.

Bauherren aufgepasst

In unserem stetig wachsenden Sortiment gibt es neben dem üblichen Schul- und Schreibbedarf auch Bauanträge und Bauvorlagenmappen sowie Einheitsmietverträge und Mahnbescheide.

Lesezirkel

Ab März starten wir mit einem kleinen Lesezirkel. Es treffen sich Lesebegeisterte, um über ihre Lieblingsbücher zu sprechen. Da Buchempfehlungen immer relativ sind, gibt es hier Gelegenheit, sich über die Lieblingsliteratur auszutauschen. Vielleicht nimmt man so das ein oder andere Buch in die Hand, das man sonst links liegen gelassen hätte? Mit einem Glas Wein und kleinen Knabbereien lässt es sich wunderbar in andere Welten abtauchen.

Das Treffen findet jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Leporello – Der Buchladen statt. ACHTUNG! Voranmeldung unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Leporello – Der Buchladen
Marktstraße 22
87541 Bad Hindelang,
Telefon 08324/9733044,
leporelloerbuchladen@gmail.com

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 9.30–13.30 und 14.00–18.00 Uhr
samstags von 9.30–12.30 Uhr.

Handwerkskammer Schwaben ehrt Kammersieger

Ende September 2017 fand die Abschlussfeier des Leistungswettbewerbs des deutschen Handwerks in Augsburg statt. Hierbei wurden die Kammersieger der jeweiligen Berufe geehrt. Über die Auszeichnung als beste

Konditorin konnte sich Bernadette Huber aus Bad Hindelang/Unterjoch (Ausbildungsbetrieb Café am Kurpark Oberstdorf) freuen. Sie setzt ihren beruflichen Werdegang nun im Residenzcafé in Kempten fort.



Ulrich Wagner (links) und Hans-Peter Rauch (rechts) beglückwünschen (von links) Maximilian Wienerl aus Weitnau (Brauer und Mälzer, Ausbildungsbetrieb Brauerei Schäffler, Missen-Wilhams), Bernadette Huber aus Bad Hindelang (Konditorin, Ausbildungsbetrieb Café am Kurpark, Oberstdorf) und Rafael Sontheim aus Oy-Mittelberg (Elektriker Energie- und Gebäudetechnik, Ausbildungsbetrieb Magin Elektro, Rettenberg).

Bild: Schöllhorn/ Handwerkskammer

Kundennah, fair, sicher, kompetent!
Ihr Stromversorger
Das EWH-Team

EWH
ENERGIE & SERVICE

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



Rosalie Maria Haas,
geboren am 6. November
Eltern: Magdalena und Daniel
Haas, Vorderhindelang

Kilian Wippler,
geboren am 14. Dezember
Eltern: Alexandra und
Sebastian Wippler,
Vorderhindelang



Anna Bebler,
geboren am 28. Dezember
Eltern: Sybille Mayr und
Andreas Bebler,
Bad Oberdorf

Vincent Maximilian Pöll,
geboren am 4. Januar
Eltern: Sandra und
Robert Pöll, Unterjoch



Felicia Kappeler,
geboren am 18. Januar
Eltern: Marcella und Christoph
Kappeler, Vorderhindelang

Rafael Taskovics,
geboren am 18. Januar
Eltern: Monika Taskovicsne
Csuka und Andras
Taskovics, Hindelang



Sebastian Lipp,
geboren am 21. Januar
Eltern: Barbara Glogger-Lipp
und Gregor Lipp, Unterjoch

David Scholl,
geboren am 28. Januar
Eltern: Michaela und Johannes
Scholl, Bad Hindelang



Leo Wippler,
geboren am 30. Januar
Eltern: Rahel und Pirmin
Wippler, Hinterstein

Frühjahrsbasar für Kinderbekleidung und Zubehör

Am 24. März, von 14.00 bis 16.30 Uhr findet im katholischen Pfarrheim in Bad Hindelang wieder unser beliebter Frühjahrsbasar statt. Für das leibliche Wohl wird wie immer in der Cafeteria mit selbstgemachten Kuchen, Kaffee und Getränken gesorgt. Ein großer Dank geht hier an die vielen Kuchenspenderrinnen und freiwilligen Helferinnen, die es

uns erst ermöglichen, diesen Basar zu veranstalten. Der Erlös wird wie jedes Jahr für einen guten Zweck gespendet. Weitere Infos unter basar.badhindelang@web.de. Wir freuen uns am Freitag, 23. März, von 14.30 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 24. März, von 13.30 bis 18.00 Uhr über viele fleißige Hände für den Auf- und Abbau.



D' GTV d'Ostrachtaler Kindertanzgruppe probt wieder

Die Proben der kleinen Plattler beginnen dieses Jahr am Montag, 9. April, um 18 Uhr im Vereinsraum im Kurhaus Bad Hindelang. Alle interessierten Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Gerne könnt

Ihr auch einfach mal reinschnuppern. Wer noch Fragen hat, kann sich gerne bei Petra Blanz (Tel. 8086) oder Gerda Lindlbauer (Tel. 933573) melden.



Bild: GTV

Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

BAD HINDELANG

Jochstraße 14b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

logopaedie-hindelang@t-online.de

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Spielmobil-Tour 2018

Das Spielmobil kommt in der Woche vom 27. bis 31. August nach Bad Hindelang – Standort bei der Schule.

Unter dem Motto „So lebte Oma ohne Handy“ ist das Spielmobil auch dieses Jahr wieder in den Oberallgäuer Gemeinden zu Gast. In den Sommerferien heißt es des-

halb wieder spielen, basteln, singen und vor allem jede Menge Spaß!

Die Spielmobil-Aktion ist ein offenes und kostenloses Spielangebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren und kann von den Gemeinden des Landkreises Oberallgäu gebucht werden. Die Spielaktion findet bei jeder Witterung statt!



Bild: KJR

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019

Für das im September 2018 beginnende Kindergartenjahr sind die Anmeldetage am Dienstag, 13. März und Mittwoch, 14. März.

Im Kindergarten Hindelang für Kinder ab 3 Jahren: von 8.30 bis 14.00 Uhr

In der Kinderkrippe für Kinder ab 1 Jahr: von 8.30 bis 14.00 Uhr

Im Kindergarten Unterjoch: von 8.30 bis 12.00 Uhr

Im Kindergarten Hinterstein: von 8.30 bis 12.00 Uhr

In den Kindergärten Unterjoch und Hinterstein für Kinder ab 3 Jahren, bei Bedarf und freien Plätzen bereits ab 2 Jahren möglich.

Starke Eltern – starke Kinder

Kurs für Eltern mit Kindern im Krippen-, Kindergarten- und Schulalter

Die Krippen-, Kindergarten- und Schulzeit bietet den Kindern vielfältige neue Erfahrungen außerhalb der Familie. Ihr Kind lernt in dieser Zeit andere Lebensbereiche kennen und braucht dazu Ihre Begleitung. Wichtige Themen in dieser Entwicklungsphase sind u. a. Grenzen setzen, Konflikte lösen, Zuhören und miteinander reden.

Der Kurs „Starke Eltern – starke Kinder“ vermittelt Ihnen als Eltern kreative Wege im Umgang mit diesen Herausforderungen und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Der Kurs beginnt am 3. Mai und

Gemeinsam
für die Zukunft
aller Kinder!

findet jeweils 10 x am Donnerstagabend von 19.30 bis 22.00 Uhr, außer in den Ferien, im Kindergarten „Kunterbunt“, Alpgasse 14, 87541 Bad Hindelang, statt.

Bei Fragen oder Anmeldungen können sich Väter und Mütter (auch Großeltern sind herzlich willkommen) an den Kinderschutzbund Immenstadt, Mittagstraße 6, 87509 Immenstadt wenden (Tel. 08323/4195, E-Mail info@kinderschutzbund-immenstadt.de). Anmeldeformulare sind auch im Kindergarten erhältlich.

Kindergarten Kunterbunt

Kunterbunter Faschingsumzug 2018

Wie es schon langsam Tradition ist, veranstaltete der Kindergarten Bad Hindelang am Gumpigen Donnerstag einen kunterbunten Faschingsumzug durch das Dorf. Über 100 Kinder zogen bunt verkleidet, mit Rasseln und Trommeln, lauthals singend durch die Ortschaft. Der Umzug startete am Kindergarten und endete vor dem Kurhaus zum leckeren Krapfenessen. Einen Zwischenstopp legten die Kinder am Bauernmarkt und im Ortskern ein und stürmten das Rathaus. Als kleine Belohnung für den kräftigen Gesang vor Bürgermeisterin & Co. gab es zur Freude der Kinder auch ein paar Süßigkeiten. Wir danken unserem tollen Publikum, das uns laut applaudierend begleitet hat und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Kindergartenfunken

Am Funkensonntag loderte auch auf der „Nusche“ wieder das Feuer des Kindergartenfunkens. Viele Eltern zogen gemeinsam mit ih-

ren Kindern um 17.00 Uhr von der Pfarrkirche oder der Kapelle in Vorderhindelang hinauf zum „kleinen“ Funken.

Dank der tatkräftigen Unterstützung von vielen fleißigen Händen war es uns wieder möglich den Kindergartenfunken um 17.30 Uhr zu entzünden, damit auch die Kleinsten in unserer Gemeinde an dem Brauchtum teilhaben können. Wir danken dem Elternbeirat und weiteren Eltern, die bei der Organisation und Durchführung geholfen haben. Ebenso bedanken wir uns bei unseren „Funkebübè“, die schon seit mehreren Jahren den Funken bauen. Ein besonderer Dank geht dabei an Alexander Koller, der uns seit vielen Jahren das Holz zur Verfügung stellt und beim Aufbau mithilft. Weiter Holzspenden bekamen wir dieses Jahr von Martin Brutscher und dem Stammtisch d' Luimsidar. Vielen Dank! Weiterhin danken wir dem Kirchebäck, der Bäckerei Holzheu, der Metzgerei Koller und dem Getränke Fuß für ihre leckeren Spenden.



Kunterbunter Faschingsumzug.



Kindergartenfunken

Bilder: KiGa Hindelang

36. Klöppelspitzenkongress in Bad Hindelang vom 6. bis 8. April

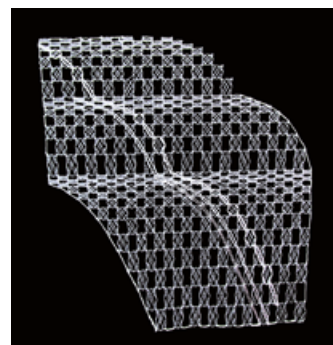


Bereits zum dritten Mal ist der Deutsche Klöppelverband e.V. mit seinem jährlich stattfindenden Klöppelspitzenkongress in Bad Hindelang zu Gast.

Der diesjährige Kongress steht unter dem Thema „Rosaline-Spitzen“. Die Rosaline-Spitze ist eine spitzenmäßig junge Technik aus Ostflandern, die seit dem 19. Jahrhundert fast unverändert geblieben ist. Zu sehen sind am Kongress sowohl historische alte Rosaline-Spitzen sowie neue aktuelle „moderne“ Spitzenentwürfe. Während der drei Kongresstage können Sie in zahlreichen Ausstellungen im Kurhaus, im Rathaus, in der Mittelschule sowie im Seminarraum des Arbeitersamariterbundes wunderschöne Klöppelspitzen bewundern. Im Kurhaus und in der Mittelschule werden die Rosaline-Spitzen gezeigt, im Rathaus Kursergebnisse aus den Lehrgängen des Deutschen Klöppelverbandes, sowie historische Spitzen aus der Sammlung Jan Geelen des Deutschen Klöppelverbandes. Im Seminarraum des Arbeitersamariterbundes werden Spitzen von Grete

Thums aus Österreich ausgestellt. Sogar die Staatliche Hochschule für Volkskünste aus St. Petersburg ist mit einer Ausstellung von russischen Spitzen in der Mittelschule präsent.

Ca. 70 Händler aus dem In- und Ausland sowie befreundete Klöppelverbände aus dem Ausland präsentieren in den beiden Turnhallen der Mittelschule ihr Angebot rund um das zentrale Thema Klöppeln.



Vorträge zum Thema Klöppelspitze runden den Kongress ab
Bereits am 4. und 5. April finden in der Mittelschule zahlreiche Klöppelkurse statt. Darunter auch ein Kurs für Klöppelkids und ein Schnupperkurs für Anfänger. Wenn Sie hieran Interesse haben, melden Sie sich bitte bei ausbildung@deutscher-kloepfelverband.de.

Die lokalen Klöpplerinnen stellen unter Leitung von Siglinde Neßler in der Ostrachstraße 38 und 46 aus. Sie verbinden Klöppelarbeiten mit anderen Materialien wie Glas, Ton, Holz, Filz und Metall.

Der Verein LandHand veranstaltet am 6. und 7. April in der Marktstraße 25 einen Handwerkermarkt.

Öffnungszeiten:

Freitag, 10.00–17.00 Uhr
Samstag von 9.00–17.00 Uhr, Händlerhallen bis 18.00 Uhr
Sonntag von 9.00–12.00 Uhr
Tageskarten erhalten Sie im Kurhaus und in den Händlerhallen.

Deutscher Klöppelverband e.V.
www.deutscher-kloepfelverband.de



Ausstellungen und Handwerkermarkt zum Klöppelspitzenkongress

In der Woche nach Ostern dürfen wir in Bad Hindelang wieder zahlreiche Klöppler/innen aus dem In- und Ausland willkommen heißen. Es gibt viel zu sehen, natürlich auch für die Bevölkerung im Tal in Ausstellungen im Kurhaus, im GZO, im Rathaus und in der Schule. Zahlreiche Händler bieten in beiden Turnhallen Materialien und Werkzeuge an, so dass jeder, der vom Klöppelvirus infiziert wird, sofort starten kann. Auch die Klöpplerinnen aus der Umgebung wollen da nicht hintanstellen. Nachdem die Ausstellungsflächen im Ort vom

Dt. Klöppelverband belegt sind, haben wir uns entschlossen, unsere Ausstellung zu nutzen, um die Aufmerksamkeit der Gäste auf das Handwerk in unserem Tal zu lenken. Daher stellen wir unsere Werke und die der befreundeten Klöppelgruppen aus Pfronten, Vils/Tirol, Höfen/Tirol und Nordschwaben in der Hammerschmiede Ostrachstraße 46 bei Konrad Neßler und in der Lederwerkstatt von Klaus Bensmann, Ostrachstraße 38 aus.

Um ein zusätzliches Rahmenprogramm für unsere Gäste zu bieten, veranstaltet der Verein LandHand

Allgäu e.V. einen Handwerkermarkt am 6. und 7. April in der Marktstraße 25 (ehemaliger Feneberg/Metallmichl). In diesem Zusammenhang möchte ich mich schon jetzt ganz herzlich bedanken für die große Unterstützung, die wir schon bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung erfahren durften von Herrn Hillmeier und seinem Team von Bad Hindelang Tourismus, bei Herrn Rektor Martin Richter, Herrn Thomas Lindlbauer und Herrn Dr. Walters, Förderverein und Elternbeirat von der Mittelschule Bad Hindelang und bei Familie Fink/Haas.



Eine Bitte zum Schluss: Falls Sie etwas Zeit erübrigen könnten während der Kongresstage, würden wir uns über Unterstützung bei den Aufsichten in den Ausstellungen sehr freuen. Dies bietet vielleicht auch die Möglichkeit, mit interessanten Menschen ins Gespräch zu kommen. Kontakt: siglindenessler@web.de oder Tel. 08321/26345.

21. Schneesportfestival der Schulen des Schwäbischen Skiverbandes am Oberjoch



Fest in Schülerhand war das Skigebiet Oberjoch am 1. und 2. Februar. Der Schwäbische Skiverband (SSV) veranstaltete dort bereits zum 21. Mal das Schneesportfestival der Schulen. Die Gemeinde Bad Hindelang bedankt sich sehr herzlich bei den Organisatoren rund um Wolfgang „Wuffi“ Müller (ganz links auf dem Gruppenfoto) für die exzellente Nachwuchsförderung in allen Schneesportarten im Verbandsgebiet des Schwäbischen Skiverbandes. Das Skigebiet Oberjoch und Bad Hindelang erlangen dadurch einen sehr hohen Beliebtheits- und Bekanntheitsgrad bei den Schülern und deren Familien.

Insgesamt 3800 Schüler und Lehrer aus dem Einzugsgebiet des SSV waren angemeldet und nahmen mit Begeisterung die verschiedenen Angebote an den beiden Tagen wahr. Allerdings machte der Schneemangel an der Hornbahn in Bad Hindelang ca. 800 Rodlern einen Strich durch die Rechnung. Die Rodelbahn musste geschlossen bleiben und nicht alle Schulen traten deshalb den Weg ins Allgäu an. Einige Schulen ließen sich jedoch davon nicht entmutigen und nutzen die Alternativenangebote.

Und Angebote gab es an diesen zwei Tagen viele. Das Gebiet um die Grenzwiesbahn stand ganz im Zeichen verschiedener Wettbewerbe. Am Donnerstag wurden die Schulmeisterschaften durchgeführt, am Freitag wurden die Schnellsten bei „Jugend trainiert für Olympia“ gesucht. An beiden Tagen konnten sich alle Schüler beim Parallelschlalom messen. Im gesamten Skigebiet gab es außerdem verschiedene Mitmachstationen: Biathlon, Ski2Go und Skitty World, einen Vielseitigkeitsparcours.



Bilder: privat

Auch Anfänger kamen auf ihre Kosten. Qualifizierte Lehrkräfte des SSV boten Anfängerkurse im Langlauf, Telemark sowie in Snowboard und Ski alpin an und alle Teilnehmer waren begeistert, was sie innerhalb eines einzigen Tages gelernt hatten. Selbst Nicht-Skifahrer konnten einen tollen Tag im Schnee verbringen. Beim Schneeschuh-

wandern oder Geocaching wurde das Gelände erkundet und viele Schüler fanden hier einen gelungenen Ersatz für die geschlossene Rodelbahn.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch fetzige Musik an den Talstationen der Iselerbahn und der Grenzwiesbahn, sowie durch eine Tombola mit vielen tollen Preisen.

Um so eine Großveranstaltung zu stemmen, waren über 100 Helfer im Einsatz und sieben Vereine des SSV brachten ihr Know-How ein. Aber sowohl Teilnehmer wie auch Helfer hatten einen Riesenspaß und freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es dann zum 22. Mal laut durch das Mikro tönt „... hier am Oberjoch!“

- Bodenbelagsarbeiten
- Holzparkett
- Polsterarbeiten
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Hotel- und Gästezimmerausstattung
- Wohnaccessoires







Haberstock GmbH

Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (08324) 2336 · www.raumausstattung-haberstock.de

Wintersportveranstaltungen in Bad Hindelang



Die Musher mit ihren Schlittenhunden sind von der Organisation und den Strecken in Unterjoch seit über 20 Jahren begeistert.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Schlittenhunderennen

Wetterpropheten hatten für das 21. Internationale Schlittenhunderennen am 20. und 21. Januar in Unterjoch beste Bedingungen vorausgesagt und so sollte es auch kommen: Neuschnee und kalte Temperaturen sorgten für optimale Rennen. Der hervorragenden Arbeit der vielen Helfer rund um Arno Steichler vom Baden-Württembergischen Schlittenhundesportclub (BWSC) und Max Steinmüller, dem Vorsitzenden vom Wintersportverein Unterjoch (WSV Unterjoch), ist es zu verdanken, dass wieder mehrere Tausend Zuschauer ein einmaliges Winter-sportereignis verfolgen konnten. Allein aus Unterjoch waren mehr als 50 Helfer vom WSV Unterjoch, dem Tennisclub, der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergwacht im Einsatz, um diese Veranstaltung, die für Unterjoch eine enorme Bedeutung hat, in der gewohnt reibungslosen Art und Weise durchführen zu können. Viele Fotografen

und das Fernsehen transportierten in ihren Berichten wieder fantastische Bilder in alle Welt – eine große Anerkennung für die starke Dorfgemeinschaft in Unterjoch.

Ballonglühen

Sieben Heißluftballons haben am 24. Januar das Alpenpanorama in Bad Hindelang in ein besonderes Licht gerückt. Rund 800 Zuschauer verfolgten das so genannte Ballonglühen, bei dem Heißluftballons in der Dämmerung oder Dunkelheit aufgerichtet und fahrfertig gemacht, jedoch am Boden bleiben. Das Ballonglühen fand innerhalb des „1. Wiesengrund-Ballonfestivals“ statt. Beate und Alexander Kullmann wollen mit dem Ballonfestival eine Veranstaltung in Bad Hindelang reaktivieren, die in den vergangenen Jahren bei Gästen und Einheimischen sehr beliebt war – die „Montgolfiade“. „Es ist großartig zu sehen, wie sehr das Ballonglühen in gemütlicher



Die Organisatoren und Sponsoren des „1. Wiesengrund-Ballonfestivals“ auf einen Blick (von rechts): Alexander Kullmann (Hotel Wiesengrund), Robert Moll (Bemer Group), Marc Girardelli (Bemer Group), Beate Kullmann (Hotel Wiesengrund), Peter Gleim (Gründer Bemer Group) und Oswald Kullmann (Hotel Wiesengrund/Bemer Group).

Atmosphäre Menschen aller Generationen fasziniert. Wir sind sehr zufrieden mit der Premiere und hoffen, dass wir den Event im nächsten Jahr wiederholen können“, sagt Alexander Kullmann. In das gleiche Horn stößt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier: „Die Montgolfiade war viele Jahre ein Fixpunkt im Terminkalender der Gemeinde. Es würde mich freuen, wenn wir die Veranstaltung wieder fest als ein Highlight im Jahresprogramm installieren könnten. Der Auftakt ist gemacht und wahrlich sehr gelungen.“ Das Ballonglühen in Bad Hindelang verfolgten auch die ehemaligen Sportstars Marc Girardelli (Ski alpin) und Carl-Uwe Steeb (Tennis). Den Hotelinhabern Beate und Alexander Kullmann war es in Zusammenarbeit mit dem Sponsor des Events, der Bemer Group aus Triesen (Liechtenstein), gelungen, Girardelli und Steeb nach Bad Hindelang zu lotsen.

Skitrail Tannheimer Tal – Bad Hindelang

Ein Langlauf-Fest der Extraklasse konnten die Athletinnen und Athleten wieder beim Ski-Trail Tannheimer Tal – Bad Hindelang vom 25. bis 28. Januar feiern. Mit dabei wie in jedem Jahr: hunderte Helfer im Einsatz, ohne die eine Veranstaltung dieser Art nicht durchführbar wäre. Nur so kann der Ski-Trail immer wieder zu begeisterten Teilnehmern führen und einen riesengroßen Erfolg und Anklang bei den Athleten ebenso wie bei den Zuschauern am Rand der Strecke finden. Allen voran sei hier Toni Rusch aus Bad Hindelang genannt, der als Einziger bei allen Veranstaltungen bisher mit dabei war und sich um die gesamte EDV kümmerte, das Rennbüro organisierte und die Zeitnahme koordinierte. Ebenso seit vielen Jahren im Einsatz sind als Sprecher im Start- und Zielbereich Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier und



Gänsehautfeeling beim „1. Wiesengrund-Ballonfestival.“

Bilder: Bad Hindelang Tourismus/Manuela Prediger



Rund 1.200 Kinder und Jugendliche, Langläufer und Langläuferinnen waren über drei Tage beim Skitrail am Start.

Fotos: ARGE Skitrail

Hannes Nägele von der Allgäuer Zeitung. Besonders großen Einsatz auf deutscher Seite zeigten wieder die Feuerwehr und die Bergwacht aus Unterjoch. Unter Streckenchef Martin Gehring, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr aus Unterjoch, waren insgesamt 40 Helfer – unter anderem an den Verpfle-

Telemark
Vom 3. bis 4. Februar stand in Oberjoch wieder alles im Zeichen einer der außergewöhnlichsten Skisport-Disziplinen: Bereits zum siebten Mal trafen sich die Top-Stars der Telemark-Szene zum Weltcup. Leider konnte der Lokalmatador Jonas Schmid, der letztes Jahr einen Welt-



Toni Rusch im grünen Skitrail-Anorak als Schaltzentrale des Skitrails in Aktion.

gungsstationen – im Einsatz. Für perfekt präparierte Loipen sorgte das Loipenteam um Bene Ardo vara, der Bauhof Unterjoch, Gemeinderat Hannes Rädler, der ehrenamtliche Loipenwart Matthias Beck und Florian Probst vom Du-Familotel Krone mit dem Radlader. Zusammen sorgten sie für allerbeste Bedingungen für die Läufer und die Bergwacht Unterjoch für die Sicherheit der Teilnehmer. Ihnen allen danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz.

cup-Erfolg in Oberjoch feierte, verletzt nicht starten. Wir wünschen ihm gute Besserung!
Die DSV-Athleten hatten sich für den Heimweltcup viel vorgenommen. Die Form stimmte. Vor dem deutschen Publikum wollten sie sich beim Sprint am Samstag bestens präsentieren. Aber das Fehlen von vier Leistungsträgern konnten die Telemarker am ersten Renntag nicht kompensieren. Die deutschen Hoffnungen ruhten auf der Weltcupführenden Johanna Holzmann.

Ein kleiner Fahrfehler am vorletzten Tor brachte sie aber aus dem Konzept und sie griff im Kreisel in den Schnee. Den Rückstand konnte sie nicht mehr aufholen, fuhr dennoch mit einem beachtlichen zweiten Lauf auf den sechsten Platz. Der Allgäuer Thomas Orlovius lag nach dem ersten Lauf noch aussichtsreich in Schlagdistanz auf die Top 10. Dem Druck hielt er aber nicht Stand und verlor schlussendlich noch acht Plätze.

Nach dem enttäuschenden Abschneiden am Samstag zeigte die deutsche Telemark-Mannschaft am Sonntag die erhoffte Reaktion. Für den Parallelsprint konnten sich 13 der 14 Athleten qualifizieren. Bei den Damen schafften gleich drei DSV-Fahrerinnen den Sprung unter die besten Sechs. Besonders der sechste Platz von Berit Junger in ihrem ersten Weltcupjahr lässt aufhor-

chen. Ein positives Zeichen bei den Herren setzte Benedikt Holzmann mit der fünftbesten Zeit.
Im Finale mussten die Herren aber trotz überzeugender Leistungen den mehrfachen Weltmeister Philippe Lau aus Frankreich ziehen lassen. Besser lief es bei den Damen für die Weltcupführende Holzmann. Die Sportsoldatin zeigte sich äußerst clever und gewann jeweils auf der Skatingstrecke ihren Halbfinal- und Finallauf gegen starke Konkurrentinnen aus Frankreich und der Schweiz. Überglücklich feierte sie ihren ersten Sieg bei einem Heimweltcup. Damit endete ein unter Federführung von Chris Leicht (Bereichsleiter Telemark beim Deutschen Skiverband) vom Skiverein Hindelang, dem Allgäuer Skiverband und den Bergbahnen Hindelang-Oberjoch sowie Bad Hindelang Tourismus perfekt organisierter Weltcup am Oberjoch.



Die 22-jährige Johanna Holzmann vom SC Oberstdorf (im roten Rennanzug), die derzeit den Weltcup anführt, feierte einen Heimsieg und gewann den Parallelsprint. Bild: Bernhard Krempf/Telemark-Weltcup.de

„Bock“ auf Polka mit der Kanapee-Musik

Am Samstag, 17. März, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Bad Hindelang. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Eintritt frei, Einlass ab 18 Jahren.

Platzreservierungen unter Tel. 0160/96563448. Wir freuen uns auf Euer Kommen!




Großes Osterkonzert der Harmoniemusik

Das jährliche Osterkonzert der Harmoniemusik Hindelang findet am Ostersonntag, 1. April, um 20 Uhr im Kurhaus statt.

Die Musikerinnen und Musiker unter Leitung von Dirigent Christoph Eberle laden wieder herzlich ein zum musikalischen Jahreshöhepunkt. Im ersten Konzertteil gibt es heuer konzertante Werke von Sibelius, Léhar und Suppé zu hören, während im zweiten Teil dann die Filmmusik zu verschiedensten



Genres auf dem Programm steht. Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf ab Montag, 19. März in der Tourist Information im Kurhaus Bad Hindelang sowie an der Abendkasse.



Redaktionsschluss
für das nächste Mitteilungsblatt
ist am Dienstag, 24. April 2018

Peter Krahe und VUIMERA – LichtBild Klänge



Morgenlicht



Lichtinsel

Peter Krahe fotografiert seit 2010 in der speziellen Technik der Infrarotfotografie, welche in dem gerade nicht mehr mit dem menschlichen Auge wahrnehmbaren Rotbereich arbeitet.

Zu den Besonderheiten dieser Technik gehört, dass Dunst in der Luft nahezu unsichtbar wird, Blattgrün wird weiß abgebildet, blauer Himmel wird dunkel und Wolken fast schneeweiß. So entstehen, die meisten Menschen würden sagen,

Schwarz-Weiß-Fotografien mit ganz eigener Anmutung. Eine fast dreidimensionale Wirkung haben die Aufnahmen auf ihre Betrachter. Bilder mit unglaublicher Klarheit und Fernsicht sind möglich. Altgewohntes erscheint in einem neuen Licht. Hauptsächlich ist Peter Krahe mit seiner Kamera im Allgäu und dem europäischen Alpenraum unterwegs.

Das Musikprojekt VUIMERA, das 2012 von Peter Stannecker gegründet wurde, darf an den schönsten Orten in unserem Alpenraum erklingen, drinnen wie draußen.

Einfachste Jodler, puristische zeitgenössische Melodielinien, weichster Jazz. Die musikalische Heimat, die in jedem Musiker steckt, darf auf die Einflüsse von außen treffen, woher auch immer diese kommen. So entstehen eigene VUIMERA-Klänge, die die Musiker in ihrem Tiefsten spüren, und mit welchen sie die Seelen der Menschen berühren möchten.

Am 24. März darf es nun im Bad Hindelanger Kurhaus zu einer Symbiose kommen, VUIMERA unter-malt – live gespielt – die auf eine



Rosengarten

Bilder: Peter Krahe

Großleinwand projizierten Bilder von Peter Krahe. LichtBild Klänge heißt dieses Zusammenspiel, Live-Konzert und Multivisions-Show in einem.

Vier Musiker des Musikprojektes VUIMERA, Hedwig Roth (Stimme), Benno Wechs (Stimme, Steirische, Kontrabass), Stefan Kienle (Piano, Mundharmonika) und Peter Stannecker (Saxofone) lassen sich, an einer seitlich zur Leinwand postierten Bühne, mit ihren Klängen in die Fo-

tografien „fallen“, es wird auch vieles noch nie „Gehörtes“ erklingen. In einem ersten Teil wird man „Das Allgäu“ von außergewöhnlichen Blickwinkel erkennen, nach der Pause geht es in „Die Dolomiten“.

Samstag, 24. März, Beginn 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr.

Karten in der Tourist Information Bad Hindelang erhältlich.

20 € Kartenvorverkauf

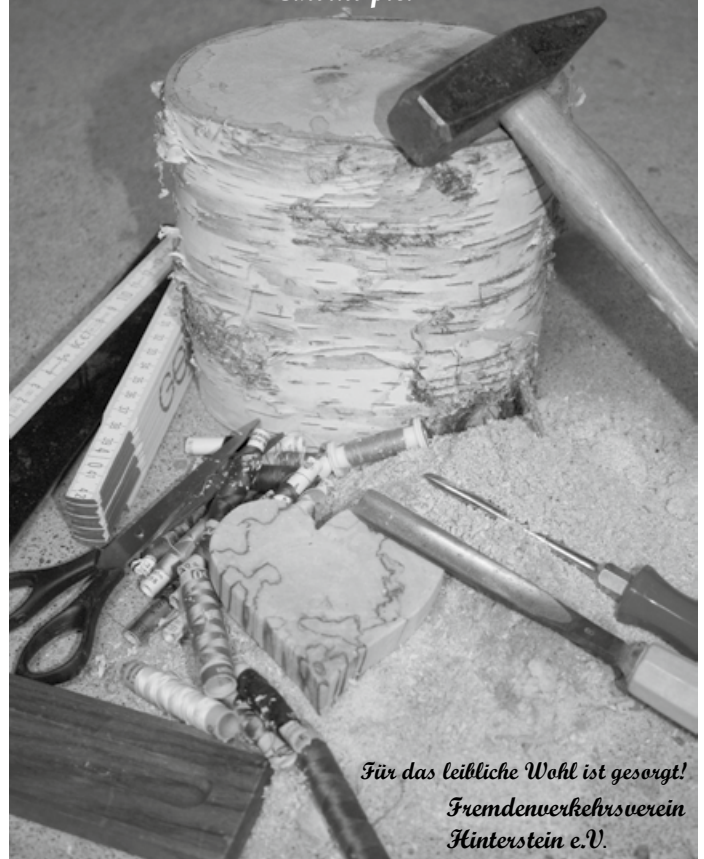
22 € Abendkasse. Freie Platzwahl.

3. Hinterschduinar Mächlarmarkt

am Sonntag, 11.03.2018

in der Festhalle Hinterstein von 10 – 17 Uhr

Eintritt frei



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Fremdenverkehrsverein
Hinterstein e.V.

Leporello

[DER BUCHLADEN]

Papeterie
Bücher inkl.
Bestell- und Lieferservice
Kleine Geschenkartikel
Schreibwaren/Schulbedarf
Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 13.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Marktstr. 22
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 9733044
www.leporello-hindelang.de
leporeloderbuchladen@gmail.com

Hindelanger Jodlerabend am 21. April

Die Jodlergruppe Hindelang hat für den Jodlerabend, der am Samstag, 21. April, ab 20.00 Uhr im Kurhaus Hindelang stattfindet, wieder ein buntes Volksmusikprogramm zusammengestellt. Aus dem Schweizer Kanton Glarus kommt das Jodelchörli Chlytal; diese Gruppe bietet nicht nur Jodler, sondern außerdem ein ganz besonderes und gewaltiges Klangerlebnis – mehr sei noch nicht verraten. Die „Oimsummusi“ aus Mittenwald wird oberbayerische Musik vortragen. Aus dem benachbarten Illertal kommen die bekannte Familienmusik Althaus (Fischen) und die drei Föhla vom

Jolargsang „Nätt gli“ (Oberstdorf). Die veranstaltende Jodlergruppe Hindelang hat natürlich wieder eine Reihe von Ostrachtaler Mundartliedern sowie einige klangvolle Jodler einstudiert und die gruppeneigene „Hindelongar Jolarmuseg“ wird zwischendurch munter musizieren. Durch das Programm führt der vom Bayerischen Rundfunk bekannte Johannes Hitzelberger. Wie immer ist der Saal bewirtet.

Karten gibt es in der Tourist Information im Kurhaus (Tel. 8920) im Vorverkauf ab Dienstag, 3. April oder an der Abendkasse ab 19.00 Uhr. Eintritt: 13 Euro.



Bild: Alexandra Haug

16. Ostrachtaler Mannschaftspreis-schafkopfen

Der TV Hindelang veranstaltet wieder ein Mannschafts-Preisschafkopfen für alle Schafkopffreunde im Ostrachtal. Das mittlerweile bei vielen Schafkopfern sehr beliebte Turnier findet dieses Jahr am Samstag, 14. April, ab 20.00 Uhr in der alten Turnhalle in Hindelang statt. Es geht wieder um den von Josef Blanz (Krunewirt) gestifteten Wanderpokal, außerdem sind Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Teilnahmerechtigt sind alle Vereine, Stammtische, Firmen, Hobbygruppen, Wirtschaften etc. aus dem Gemeindegebiet von Bad Hindelang. Namentliche Anmeldung der Mannschaften (bestehend aus 4 Spielern) bitte per E-Mail an fussball@tvhindelang.de oder telefonisch an Christian Schöll (08324/8749 – 0151/5433 6554) oder Felix Kling (0160/94497559). Meldeschluss ist Donnerstag, 12. April, 20.00 Uhr, die Startgebühr beträgt 40 Euro/Mannschaft.



In der ewigen Gesamtwertung führt zur Zeit die Mannschaft vom Skiver-ein Hindelang vor „Solzar Migte“ und dem Radfahrverein Bad Ober-dorf Junioren. Doch auch die viert- und fünftplatzierten Mannschaften vom Reit- und Fahrverein und die „Fußball-Jugendtrainer“ brennen darauf, den Rückstand aufzuholen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen allen Spielern viel Erfolg.

TV Hindelang e.V.

Ostrachtaler Wieberfasnacht

43 Frauen im Alter von 30 bis 82 Jahren feierten die Ostrachtaler

Wieberfasnacht in „Resis Käse-stube“ z’Oberdorf.



Bild: Reinhold Schmid

Vergelt's Gott

Im Namen der ganzen Hospizfamilie und des Hospiz-Christophorus-Dienstes Oberstdorf danke ich Herrn Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias für die Gestaltung der Messe am 3. Dezember 2017 und allen Bürgern von Hindelang von ganzem Herzen für die großzügigen Spenden von insgesamt 900 Euro. Schwerstkranken und sterbenden Menschen ein Leben in Würde und Selbstbestimmung bis zuletzt zu ermöglichen, ist Ziel der ambulanten und stationären Hospizbegleitung. Gegen Einsamkeit, Verlassenheit, Angst und Schmerzen setzt sie liebevolle hospizliche Begleitung und bestmögliche palliativmedizinische Versorgung. Der Bedarf steigt, deshalb wird im

Hospiz 
Den letzten Weg gemeinsam gehen!
Hospizverein Kempten - Oberallgäu e.V.

Frühjahr 2018 ein neues, erweitertes Hospiz gebaut. Sie alle haben geholfen, unsere Aufgabe in Angriff zu nehmen und tragen dazu bei, dass in unserer Region möglichst niemand allein, ohne hospizliche Begleitung und ohne ausreichende Linderung von Schmerzen und Beschwerden seinen letzten Lebensabschnitt gehen muss.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott
Josef Mayr, Vorsitzender Hospiz-verein Kempten – Oberallgäu e.V.

Erste-Hilfe Kurs in Bad Hindelang

Der ASB bietet am Samstag, 10. März einen Erste-Hilfe-Grundkurs (9 Unterrichtseinheiten) von 8.00 bis 16.00 Uhr an. Veranstaltungsort ist der Seminarraum des ASB-Pflegezentrums Bad Hindelang, Gerberweg 6, 87541 Bad Hindelang. Der Kurs ist für Übungs-/Gruppenleiter, Führerscheinbewerber aller

Klassen sowie Interessierte geeignet. Die Kursgebühr beträgt 40 € und ist bei Kursbeginn bar zu bezahlen. Anmeldung zum Kurs unter der Telefonnummer 08324/95300-108 oder über das Anmeldeformular auf der Homepage www.asb-allgaeu.de in der Rubrik Erste-Hilfe-Kurse.



Bild: ASB

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600
Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:

Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Herr Dr. Wagner, Dr. Bach-Str. 20a, Wertach, Telefon 08365/540

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

Hindelanger Frauenbund auf Olympiakurs

Schon ganz auf Olympiakurs war der Frauenbund Bad Hindelang beim traditionellen Fastnachtssball der Allgäuer Werkstätten in Sonthofen. Wie seit vielen Jahren begleiten und betreuen die Frauenbundlerinnen den Ball der rund 160 Mitarbeiter der Allgäuer Werkstät-

ten mit Kaffee und Kuchen. Diesmal im Zeichen der Winterspiele 2018 im Sportdress und mit Startnummern.

Vergelt's Gott an die Ostrachtaler Kuchenbäckerinnen, Bäckereien vom Ostrachtal (Weber, Holzheu, Kirchebäck, Schwarz und Edeka).



Bilder: B. Grözinger

Notdienst-Kalender der Apotheken

März			April		
1	Do	N	1	So	R
2	Fr	O	2	Mo	T
3	Sa	D	3	Di	H
4	So	E	4	Mi	M
5	Mo	G	5	Do	P
6	Di	H	6	Fr	N
7	Mi	E	7	Sa	G
8	Do	M	8	So	R
9	Fr	O	9	Mo	K
10	Sa	P	10	Di	BZ
11	So	R	11	Mi	C
12	Mo	T	12	Do	D
13	Di	BZ	13	Fr	E
14	Mi	C	14	Sa	O
15	Do	D	15	So	T
16	Fr	H	16	Mo	H
17	Sa	C	17	Di	M
18	So	E	18	Mi	N
19	Mo	K	19	Do	O
20	Di	M	20	Fr	P
21	Mi	N	21	Sa	T
22	Do	E	22	So	BZ
23	Fr	R	23	Mo	C
24	Sa	T	24	Di	D
25	So	BZ	25	Mi	N
26	Mo	C	26	Do	G
27	Di	D	27	Fr	H
28	Mi	R	28	Sa	K
29	Do	G	29	So	M
30	Fr	K	30	Mo	E
31	Sa	P			

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabe Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

K = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, jetzt: Gerberweg 6, Telefon 08324/328

Ab 01.04.2018 **Großer Qualitäts-Erdenverkauf!**
Lieferung im Gemeindegebiet frei Haus! **Jetzt schon vorbestellen!**

Aktion Blumen- und Pflanzerde 70l € **7,99**

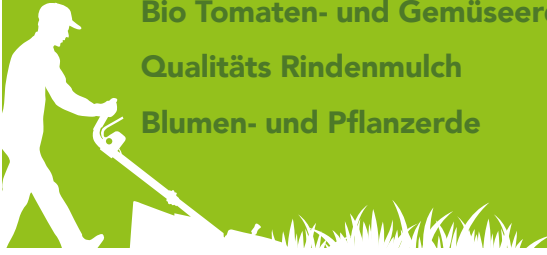
Bio Tomaten- und Gemüseerde 20l € **6,95**

Qualitäts Rindenmulch 70l € **6,95**

Blumen- und Pflanzerde 70l € **9,95**

- LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
- HAUSMEISTER-SERVICE
- PFLASTERARBEITEN

Marcellus Schmid
Schmittengeweg 10 | 87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf
Tel 08324 973627 | Fax 08324 973628
Email info@gartenwerk-schmid.de



Garten- und Landschaftsbau **BBH-Berkold**

Natursteinmauern · Entwässerung · Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte um Haus & Garten

Andi Berkold
Bad Hindelang

Mobil 01 72 / 158 53 55
bbh-berkold.mycylex.de
E-Mail: post@bbh-berkold.de



eza!
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR **SCHOLL+KARG**

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG
TELEFON 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

Junge Familie mit 2-jähr. Kind sucht nette Frau für Kinderbetreuung
an Wochenenden.
Tel. 0171/7829847

Junge Familie sucht 3-Zimmer-Wohnung,
ca. 70-80 m²
in Bad Hindelang + Ortsteile.
Tel: 0170/7757753



März-Aktion

Wir spenden Ihre alte, brauchbare Bettwäsche und rechnen Ihnen 20 Euro beim Kauf einer neuen Garnitur an.

Frühlingslaune mit frischen Farben und schönen Qualitäten. Ob Bio-Baumwollsatin oder Edelbiber, hochwertiges Webkaro, Jersey oder frische Drucke, gönnen Sie sich ein gutes Schlafgefühl mit fair und nachhaltig hergestellter Bettwäsche. Im Frühjahr ist unsere Wendebettwäsche Tandem von **cotonea** besonders beliebt, eine Seite Edelbiber, die andere Baumwollsatin, je nach Temperatur.

Wir freuen uns auf Euch.

Am Bauernmarkt 1
87541 Bad Hindelang
Telefon 08324/8620

Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag bis 13.00 Uhr geöffnet



Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Haug
... Wir verwirklichen
Ihre (T)Räume

Markus Haug
Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13
87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 2253

Für den Nassbereich: SpaStyling Platten

- wasser-, kratz- und abriebfest
- fugenfrei und fleckenunempfindlich
→ hygienisch und pflegeleicht
- schnelle und saubere Montage

- aktuelles Design
→ Holzoptik, Unifarben
und moderne Strukturen

Weitere Infos und Beispiele:
www.schreinerei-haug.de

Samstag, 17.3.18
Country-Abend
mit der
Revelstoke-Band

Einlass ab 18 Uhr
Beginn 20 Uhr
Eintritt 5 Euro

Um Tischreservierung
wird gebeten.
Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

Hotel Hochpasshaus
Iselerstraße 8
87541 Oberjoch
Telefon 08324/933760
info@hochpasshaus.de



Hotel ★★★
Restaurant
Hochpasshaus
am Iseler
1200 m



NEUERÖFFNUNG AM 17. MÄRZ 2018

mit großer Modenschau im Kurhaus Foyer
um 13.30 und 15.30 Uhr

**20%
Eröffnungsrabatt**
vom 17.3. bis 14.4.2018

WEBER

MODETREFF FÜR SIE & IHN

Erleben Sie den Modedfrühling in frischen Farben
und neuen Schnittführungen.











Bad Hindelang · Marktstr. 17 · Tel. 08324/93323-0 · Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.30-13.00 Uhr



www.redcatcars.de

Telefon 0172-7575750

Peter Schneider's Flughafentransfer



Schreinerei Haberstock



Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

reisen^{thel}®







Marktstraße 2
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 / 22 96



KENNERKNECHT GmbH

Bauunternehmen

Der Meisterbetrieb
aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

**Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung
Außenwanddämmung WDVS - Thermografie**

Kirchebäck

BÄCKEREI 1807 KONDITOREI



Dienstag ist Kindertag

Im Set für Kind & Mama/Papa
ein **kleines Gebäck** + ein **Babyccino**
&
ein **süßes Teilchen** + ein **Kaffee** nach Wahl
zum Aktionspreis / wöchentlich wechselndes Kindergebäck

Bad Hindelang · Telefon 08324 368 · www.kirchebaeck.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 18.00 Uhr



Löwenzahn Naturkost

Jochstr. 1 · Bad Hindelang · 08324 - 933086 · info@naturkost-hindelang.de